



Evangelische Kirche im Rheinland



PROGRAMM 2021









GEISTLICH LEBEN LERNEN – KURSE VOR ORT & REGIONALE ANGEBOTE

INHALT

VORWORT	4
----------------	----------

DAS HAUS	6
-----------------	----------

BESCHREIBUNG DER KURSE

 Einkehrkurse	8
 Stille Tage	9
 Exerzitien	10
 Meditation / Kontemplation	11
 Oasentage	12
 Spirituelle Übungstage	13
 Weiterbildung Geistliche Begleitung	16
 Fokus: Ökologische Spiritualität	18

EINZELGÄSTE & GRUPPEN	14
----------------------------------	-----------

JAHRESPROGRAMM 2021

Programm	19
Kursleiter*innen	56

SPENDEN, STIFTEN, SCHENKEN, FÖRDERN

Die fünf Quellen	62
Freundes- und Förderkreis	64

REGIONALE ANGEBOTE GEISTLICH LEBEN LERNEN	66
--	-----------

INFOS ZUR ANMELDUNG	74
----------------------------	-----------

IMPRESSUM

Herausgeber: Haus der Stille
Melsbacher Hohl 5 | 56579 Rengsdorf
Tel.: 02634 9205-10
E-Mail: anmeldung.hds@ekir.de
Internet: www.haus-der-stille-rengsdorf.de
V.i.S.d.P.: Irene Hildenhagen
Gestaltung: www.dreigestalten.de
Fotos: Anna Siggelkow
Druck: www.mohr-medien.de

VORWORT



LIEBE GÄSTE, LIEBE INTERESSIERTE,

was bleibt, wenn sich die Umstände des Lebens radikal wandeln? Seit März 2020 haben sich für uns alle das Leben und die Arbeit durch die Gefahr der Covid-19-Erkrankung sehr verändert. Große Anstrengungen liegen hinter uns, um unser Haus nach dem Lockdown wieder für unsere Gäste zu öffnen. Maßnahmen zum Gesundheitsschutz haben es mit sich gebracht, dass wir zunächst nur kleinere Kursgruppen haben aufnehmen können. Die haben mit noch verstärkter Achtsamkeit die Kraft unseres Einkehrzentrums erfahren. Wie sich Kurse 2021 gestalten lassen, ist bei Drucklegung des Programms nicht absehbar gewesen. Wir können uns überhaupt nicht sicher sein, wie die Zukunft wird.

Trotz der Unsicherheit in der Planung bleibt uns die Freude über die Fortsetzung unserer inhaltlichen Arbeit an diesem besonderen Ort. Unser Programm für 2021 haben wir mit der Zuversicht erstellt, dass wir trotz Pandemie-Gefahr weiter Kursangebote machen können, in denen Menschen in ihren Fragen nach Sinn und Halt im Leben begleitet werden. Was bleibt, wenn die Gesundheit und auch das soziale Leben bedroht sind? Was braucht es, damit mein eigenes Leben einer lebenswerten und erfüllten Zukunft entgegen geht?

Die Krisenzeit fordert uns heraus, diese Fragen neu in den Blick zu nehmen. Unabhängig von der Corona-Gefahr ist schon die Klimaveränderung der vergangenen Jahre Anlass genug, sich Fragen zu stellen, wie unser Leben und Weiterleben auf dieser Erde auch

in Zukunft möglich bleiben. Unser Kursprogramm wird in den nächsten Jahren daher einen inhaltlichen Schwerpunkt auf das Thema „ökologische Spiritualität“ setzen (Näheres s.S. 18). Die Beziehung zu uns selbst, zu anderen Menschen und zur gesamten Schöpfung gründet in dem großen „Ja“ Gottes, das über aller Welt ausgesprochen ist. Dieses „Ja“ bleibt – und in der Stille hören wir es oft am unmittelbarsten.

Unser Angebot zur Einkehr und Meditation bleibt bestehen, auch die Kurspreise haben wir stabil gehalten. Wie in der Vergangenheit soll ein Aufenthalt in unserem Haus nicht an den Kosten scheitern. Daher scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzusprechen, wenn Ihre finanziellen Mittel nicht ausreichen, den regulären Preis zu bezahlen. Wir sind für Sie da.

Wir freuen uns darauf, Sie 2021 in unserem Haus (wieder-)begrüßen zu dürfen!

Für die Hausgemeinschaft im Haus der Stille,



Pfarrerin Irene Hildenhagen, Leiterin des Hauses der Stille

DAS HAUS



ANLAGE

Das Haus der Stille liegt am Rande des Westerwaldes in dem kleinen Luftkurort Rengsdorf. Zu einer Villa im Jugendstil sind im Laufe der Zeit das Frieda-Schindelin-Gästehaus und das „Stille Haus“ dazu gekommen. Alle drei Gebäude befinden sich in einem schönen Park mit Blick auf das Rheintal, umgeben von Wiesen, Wäldern und Feldern. Zwei Meditationsräume, ein Andachtsraum, eine Bibliothek und ein Raum für Körperübungen stehen neben zwei Tagungsräumen und dem Kreativraum allen Gästen zur Verfügung.

UNTERKUNFT

Die Unterbringung der Gäste erfolgt in einfach, aber geschmackvoll eingerichteten Einzelzimmern mit Bad. Drei der Zimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet, in einigen Zimmern gibt es extra lange Betten. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung auf Ihren Bedarf hin. Einige Tagungsräume sind behindertengerecht.

VERPFLEGUNG

Unsere eigene Küche bietet Ihnen vier vollwertige Mahlzeiten pro Tag. Aus ökologischen Gründen kochen wir vegetarisch und bevorzugen Produkte aus der Region.

MEDITATIVE ARBEIT

Nach altem benediktinischem Motto „bete und arbeite“ gehören täglich 30 Minuten meditative Arbeit im Haus der Stille zum Programm unseres Hauses.

UNSER TEAM

Verantwortlich für geistliche Begleitung und Kursarbeit ist Pfarrerin Irene Hildenhagen (Hausleitung). In der Hauswirtschaft arbeitet ein Team unter der Leitung von Gabriele Hecken-Neitzert. Unser Haus- und Gartenmeister ist Thomas Melsbach, unterstützt von Markus Dietrich. Für Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung sind Stefanie Prieß und ihr Team zuständig.

WEGBESCHREIBUNG

Die Anreise zum Haus der Stille: Mit der Bahn bis Neuwied, vom Bahnhof aus mit dem Taxi oder mit dem Bahnbus (Linie 101 Richtung Horhausen / Lautert) bis Rengsdorf. Die weitere Wegbeschreibung erhalten Sie auf Wunsch mit dem Infobrief oder im Internet unter www.haus-der-stille-rengsdorf.de.



Unsere **Einkehrkurse** laden ein, sich von einem geistlichen Thema neu inspirieren zu lassen, um gestärkt in den Alltag zurückzukehren. In diesen Kursen werden oft besondere Methoden angewendet, die helfen, mit sich und Gott in Beziehung zu kommen. Ob beim Singen, Malen, Tanzen, Wandern oder auch Fasten – in allen Formen wird die Erfahrung der lebendigen Gegenwart Gottes gesucht.

Kurselemente:

Biblische und andere Impulse, Gruppengespräche und Zeit für die Beschäftigung mit sich selbst wechseln ab. In Einkehrkursen gibt es begrenzte Schweigezeiten, zum Beispiel während einer Mahlzeit. Es wird aber nicht durchgehend geschwiegen. Nach Möglichkeit werden seelsorgliche Einzelgespräche angeboten. Einfach nachzuvollziehende Körperübungen helfen sich selbst zu erkennen: „Ich spüre mich, wie ich heute bin. Im kreativen Gestalten findet Ausdruck, was mich bewegt hat“. Morgen- und Abendgebete geben dem Tag einen geistlichen Rahmen. Zum Abschluss feiern wir einen Gottesdienst.

Fastenkurse finden unter fachkundiger Leitung einer Fastenleiterin statt. Das Fasten wird als geistliche Übung verstanden.

Kurse, deren Kursnummer mit einem Sternchen (*) versehen sind, sind zugleich Veranstaltungen der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (ELAG).



In den **Stillen Tagen** laden wir Sie ein, eine Auszeit aus allen Anforderungen und Ansprüchen des Alltags zu nehmen und zur Ruhe zu finden. Wir üben, uns auf die Stille einzulassen und die Aufmerksamkeit nach innen zu richten. Im durchgehenden Schweigen öffnen wir unser Herz der Kraft Gottes. Unsere persönlichen Fragen und Sehnsüchte werden dabei ins Licht der biblischen Botschaft gestellt, von wo wir Orientierung für unser Leben gewinnen.

Kurselemente:

Nach einer Einführungsphase wird durchgehend geschwiegen. Täglich wird „Sitzen in der Stille“ als Einübung in die Stille in der Gegenwart Gottes angeboten. Kurze biblische Impulse und eine Anleitung zur kreativen Auseinandersetzung werden in die Gruppe gegeben und manchmal in einem Gruppengespräch weitergeführt. Jede*r Teilnehmende bekommt die Gelegenheit zu einem seelsorglichen Einzelgespräch. Als Ausgleich zum „Sitzen in der Stille“ beinhaltet der Kurs Körperübungen, leicht nachvollziehbare Gesten und Bewegungen, die Sie darin unterstützen, Gedanken und Impulse zum Ausdruck zu bringen. Morgen- und Abendgebete bilden den Rahmen für den Tag. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst mit Mahlfeier.

Kurse, deren Kursnummer mit einem Sternchen (*) versehen sind, sind zugleich Veranstaltungen der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (ELAG).



Exerzitien sind geistliche Übungen, die helfen, aufmerksam zu werden für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben. Während des Kurses wird durchgängig geschwiegen. Dies soll helfen, sich auf dem eigenen geistlichen Weg immer mehr für die Begegnung mit Gott zu öffnen. Auf diesem Übungsweg ist ein Ziel, sich Kriterien für die Entscheidungsfindung bewusst zu machen.

Kurselemente:

Jede*r Teilnehmende bekommt die Möglichkeit zu einem Einzelgespräch mit den Kursleitenden. Die Teilnehmenden erhalten so eine Empfehlung, welche spezifischen Übungen zum persönlichen Beten angemessen sein könnten. Die Gebetszeiten werden anhand von biblischen Texten oder Worten aus der christlichen Mystik gestaltet. Darüber hinaus gibt es Impulsvorträge und Körperarbeit – leicht zu erfassende Bewegungen, die helfen Leib und Seele in Einklang zu bringen. Gemeinsame Morgen- und Abendgebete sowie ein Gottesdienst bilden den Rahmen dieser Kurse.

Kurse, deren Kursnummer mit einem Sternchen (*) versehen sind, sind zugleich Veranstaltungen der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (ELAG).



Im Vordergrund unserer **Meditationskurse** steht die geistliche Übung, sich in wachsender Aufmerksamkeit im „Sitzen in der Stille“ einzuüben und dabei die Wirklichkeit des eigenen Lebens in der Gegenwart Gottes zu erfahren. Je nach Erfahrungs- und Übungsgrad der Teilnehmenden werden zwischen sechs Meditationszeiten (bei Einführungskursen) und zwölf (bei Intensivkursen für Fortgeschrittene) am Tag gehalten. Während des gesamten Kurses wird geschwiegen. Ziel des Kurses ist es, sich die geistlichen Übungen so anzueignen, dass sie auch später im Alltag angewendet werden.

Kurselemente:

Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Meditation, die in einer wachen, offenen Haltung erfolgt. Das Meditieren im Sitzen wird durch meditatives Gehen, Gebärden oder Stehen ergänzt. Jede*r Teilnehmende hat darüber hinaus die Möglichkeit, in einem Einzelgespräch eine persönliche Empfehlung für eine passende Übung zu bekommen. Zusätzlich gibt es Impulsvorträge, die helfen sollen, das präsente Dasein im „Hier und Jetzt“ zu erfassen und zu einer aufmerksamen Wachsamkeit zu gelangen. Morgen- und Abendgebete sowie ein Gottesdienst bilden den Rahmen der Kurse.



Ein **Oasentag** hilft Ihnen, sich aus dem Alltag zu lösen, mit allem was Sie antreibt und oft auch bedrängt; innezuhalten und wahrzunehmen, dass Gott sich Ihnen liebevoll zuwendet. Sie werden durch geistliche Texte und Körperübungen eingeladen, sich zu entspannen und neu auf- und ausrichten zu lassen.

Gerne können Sie am Vorabend anreisen und in unserem Frieda-Schindelin-Gästehaus übernachten. Auch wenn noch kein Programm stattfindet, hat es sich bewährt, sich bei einem gemeinsamen Abendbrot und Abendgebet auf den Oasentag einzustimmen.

Richtpreis: 50 Euro / 104,50 Euro (inkl. Übernachtung)

Zeit: 10:00 bis 17:30 Uhr

■ **Im Programm:**

11. Mai Dienstag	■ 21319 Klänge spüren und erleben Angela Preker, Irene Hildenhagen	S. 31
1. Juni Dienstag	■ 21322 Atem und Belebung durch den Heiligen Geist Josefine Dripke	S. 34
26. Okt. Dienstag	■ 21343 Zur Freiheit berufen Barbara Falk	S. 49
30. Nov. Dienstag	■ 21348 „Suchet das Gute und nicht das Böse, damit ihr lebt.“ Elke Füllmann-Ostertag	S. 53



An den **spirituellen Übungstagen** steht das gemeinsame Entdecken und Ausprobieren im Vordergrund. Es geht nicht um theoretische Wissensvermittlung, sondern um das Einüben neuer oder ungewohnter Erfahrungswege.

Richtpreis: 50 Euro

Zeit: 10:00 bis 17:30 Uhr

■ **Im Programm:**

21. März Sonntag	■ 21411 „Weil es mir gut tut ...“ Eine Einführung in den Meditationsweg des Herzensgebets Gerda und Rüdiger Maschwitz	S. 26
30. Mai Sonntag	■ 21421 Bewegung zwischen Mitte und Rand Meditatives Tanzen Charlotte Hilger	S. 33
5. Sept. Sonntag	■ 21435 So etwas können die Stillen im Lande – Gerhard Tersteegen und das innere Gebet Ein Studientag mit Zeiten der Kontemplation Dieter Jeschke	S. 44
7. Nov. Sonntag	■ 21444 Der Gegenwart Gottes im eigenen Leben auf die Spur kommen Irene Hildenhagen	S. 52

EINZELGÄSTE & GRUPPEN



REFUGIUM FÜR EINZELGÄSTE

Eine Auszeit von dem alltäglichen Tun ist für Einzelgäste möglich, die für sich eine Zeit der Besinnung, der Entspannung, der Klärung und Neuorientierung suchen. Nach Absprache ist eine seelsorgliche Gesprächsbegleitung möglich. Unser Refugium bietet dazu vier Einzelzimmer mit separatem Badezimmer sowie eine Gemeinschaftsküche zur Selbstversorgung. Auf Wunsch und nach Absprache können Refugiungsgäste die Meditationsräume nutzen und an den Tagzeitgebeten sowie an den Mahlzeiten im Haupthaus teilnehmen. Wenn Sie an einem Aufenthalt interessiert sind, rufen Sie uns bitte an. Wir können Termine und weitere Einzelheiten besprechen.

Die Übernachtung im Refugium kostet pro Nacht 36,50 Euro, inkl. Vollverpflegung pro Tag 72,50 Euro (vier Mahlzeiten). Mindestaufenthalt sind zwei Tage.

AUFENTHALTE ÜBER LÄNGERE ZEIT

Manche Menschen wünschen sich eine Möglichkeit zur Auszeit über einige Wochen. Nicht nur in Krisensituationen oder vor besonderen Entscheidungen ist diese Möglichkeit des Rückzugs und ungestörten Überdenkens der eigenen Lebensbezüge lohnend. Wir bieten Ihnen außer seelsorglicher Begleitung an, für z.Zt. 25 Euro pro Tag im Gästehaus zu wohnen, an den Mahlzeiten und den Tagzeitengebeten teilzunehmen und dafür ca. drei Stunden täglich in Haus und Garten, im Büro oder anders zu helfen. Ein längeres Vorgespräch und konkrete Vereinbarungen für mindestens 14 Tage werden vorausgesetzt.

GRUPPEN

Unser Haus steht zu bestimmten Zeiten festen Gruppen zur Verfügung, die diesen besonderen Ort für sich zu Beratungs- oder Klärungsprozessen in geistlicher Perspektive nutzen wollen. Presbyterien, Hauskreise oder andere Gruppen, die sich nach einer geistlichen Vertiefung sehnen, sind dazu gerne in unserem Haus willkommen. Je nach Größe der Gruppe ist dies als einzige oder als Zweitbelegung im Haus möglich. Termine können Sie mit unserem Büro vereinbaren.

EINKEHRANGEBOT FÜR GESCHLOSSENE GRUPPEN

Wir bieten z.B. für Presbyterien, Pfarrkonvente, Gemeindeguppen, Berufsgruppen u.a. auf Wunsch eigene Einkehr- oder Meditationstage an. Im Mittelpunkt dieser gemeinsamen Zeit steht die geistliche Besinnung. Die Kurse werden daher nach „Art des Hauses“ durchgeführt. Bitte erkundigen Sie sich bei uns nach den Bedingungen.



WEITERBILDUNG GEISTLICHE BEGLEITUNG

Die Evangelische Kirche im Rheinland lädt zu einem **dreijährigen Kurs zur Qualifikation für geistliche Begleitung** ein. Die Weiterbildung ist praxisbegleitend und richtet sich an beruflich und ehrenamtlich in der Kirche Mitarbeitende (einschließlich Pfarrer*innen), die den eigenen geistlichen Weg vertiefen und in der geistlichen Begleitung von Einzelnen und Gruppen tätig sind oder werden wollen.

Die **Grundausbildung** besteht aus sechs thematischen Einheiten von jeweils 5 Tagen, 7 Tagen Einzelexerzitien und 5 Tagen Kontemplation, einem Praxisprojekt, 3 Supervisionstagen – sowie 3 Tagen (oder 6 halben Tagen) Regionalgruppentreffen. Regelmäßige eigene geistliche Übung (30 Min. täglich) sowie eigene geistliche Begleitung (monatlich) sind Bestandteil der Weiterbildung.

Voraussetzung zur Teilnahme an der „Qualifikation für geistliche Begleitung“ ist das Absolvieren eines mindestens dreiwöchigen Seelsorgekurses oder eines Äquivalents (z. B. Hospiz- oder Telefonseelsorgeausbildung).

Termine für den nächsten Kurs (2021 – 2023):

Bewerbungsschluss: 31. März 2021

Auswahltag: 6. Mai 2021 im Haus der Stille

Seelsorgewoche: 7. – 12. Juni 2021

1. Kurswoche: 20. – 24. September 2021

Exerzitien: 22. – 28. November 2021

2. Kurswoche: 14. – 18. März 2022

3. Kurswoche: 4. – 8. Juli 2022

4. Kurswoche: 17. – 21. Oktober 2022

Kontemplation: 6. – 10. Februar 2023

5. Kurswoche: 17. – 21. April 2023

6. Kurswoche: 3. – 7. Juli 2023

Leitung: Gisela von Borries-Kegel und Team

Ort: Haus der Stille in Rengsdorf

Den Flyer mit weiteren Informationen und den **Bogen für die Anmeldung** erhalten Sie im Haus der Stille.

Anmeldung bis 31. März 2021

per Brief: Haus der Stille, Melsbacher Hohl 5, 56579 Rengsdorf
oder per E-Mail: gisela.vonborries-kegel@ekir.de und
anmeldung.hds@ekir.de



WIR LEBEN „ÖKOLOGISCHE SPIRITUALITÄT“

Zu diesem Thema haben wir im Programm 2021 verschiedene Kursangebote zusammengestellt, die die Aufmerksamkeit verstärkt auf unsere Beziehung zur Natur lenken. Diese Angebote sind mit dem Symbol der kleinen Pflanze links gekennzeichnet. Die gravierenden ökologischen Veränderungen, die uns mit Klimawandel und Artensterben zu schaffen machen, drängen uns auch im Haus der

Stille zum fokussierten Handeln: Die notwendige Fällung einiger erkrankter Bäume in unserem Garten ließ uns diese Aufgabe geradezu auf die Füße fallen.

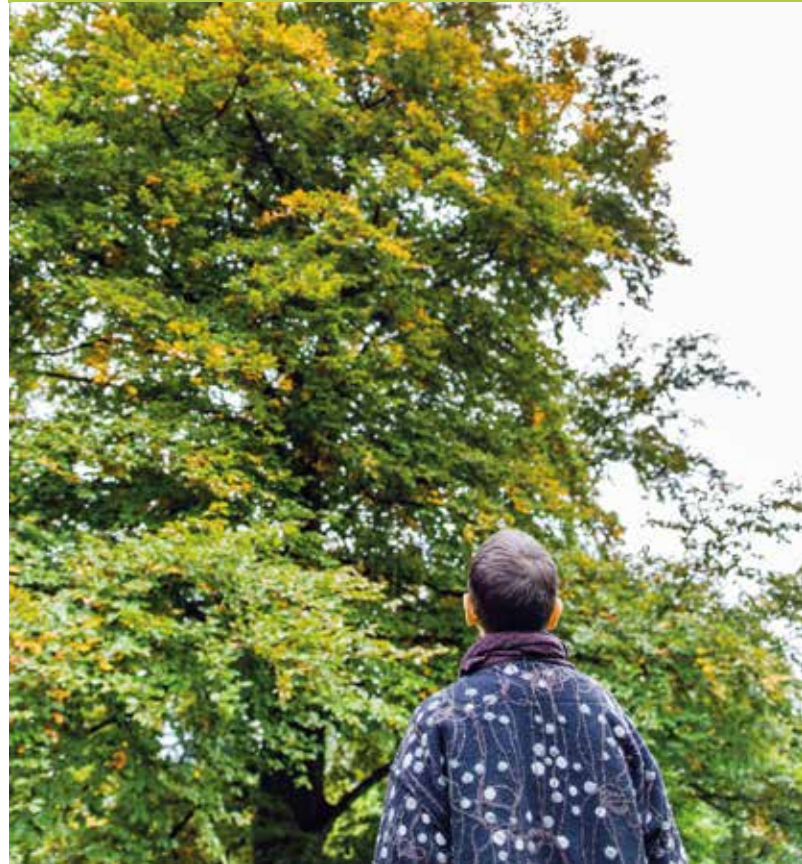
„Silence for future“ ist unser Beitrag im Konzert der verschiedenen gesellschaftlichen Bewegungen und Initiativen für eine gerechte und nachhaltige Lebensführung und Wirtschaftsordnung. Seit Anbeginn der Arbeit in unserem Haus spielt die Einbeziehung der Schöpfung eine zentrale Rolle, sei es durch meditative Spaziergänge und Wanderungen, die ökologische Bewirtschaftung des Hauses oder die konkrete Unterstützung ökologischer Projekte mit Kollekten.

Diese Tradition wollen wir nicht nur fortsetzen, sondern vertiefen. Die direkte Berührung mit der Natur und das eigene persönliche Erleben, Teil eines großen Ganzen zu sein, finden in der Stille eine besondere Qualität: Aus einer tiefen geistlichen Erfahrung des Verbunden-Seins mit allen Geschöpfen heraus verwandelt sich meine Haltung gegenüber der Schöpfung. Ich nehme sie nicht nur als Gegenüber wahr, das ich möglichst schützen und bewahren soll. Wenn ich mich als Teil der Schöpfung selbst erlebe, empfinde ich von innen heraus eine so tiefe Verbindung, dass ich gar nicht anders handeln kann, als das Wohl der gesamten Schöpfung zu suchen. Der Lieddichter Paul Gerhardt hat diese mystische Erfahrung in poetischen Bildern zum Ausdruck gebracht: „Mach in mir Deinem Geiste Raum, dass ich Dir werd' ein guter Baum, und lass mich Wurzeln treiben.“ (EG 503,14)

Diesem Erleben und auch der Reflexion darüber wollen wir in unseren Kursangeboten verstärkt Raum und Zeit geben. Mit der Schöpfung leben – das ist ein Lebensthema für uns 2021 und darüber hinaus.

JAHRESPROGRAMM 2021

Kurse, deren Kursnummer mit einem Sternchen (*) versehen sind, sind zugleich Veranstaltungen der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (ELAG).



02. – 05. ■ **21201 | Die Aussicht mit dem Herzen wagen** „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6, 36)

Sa. 15:00 bis
Di. 14:00
zu Jahresbeginn

Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir einen Blick in das vergangene werfen und uns auf das kommende einstellen. Mit Hilfe der neuen Jahreslosung können wir es in verschiedenen Blickrichtungen betrachten: Barmherzigkeit hat etwas mit dem Herz zu tun, mit der inneren Haltung zu anderen, zu mir, zu Gott. Welche Haltung prägt mich und welchen Umgang mit ihr pflege ich? Was öffnet mein Herz für Barmherzigkeit, und was steht ihr im Weg? Wie kann ich Gottes Barmherzigkeit erfahren? Auf welche Weisen kann ich selbst barmherzig sein?

Wir lassen uns offen auf die Auseinandersetzung mit der Jahreslosung ein.

Kursleitung: Angela Lehmann, Margarete Scherff
Richtpreis: 314 Euro

08. – 10. ■ **21101 | Fundamente für ein neues Jahr** Die eigenen Wurzeln ergründen

Fr. 18:00 bis
So. 14:00
mit
Yoga und
Meditation

Statt zum Jahresanfang gute Vorsätze zu fassen, sich mit den eigenen Ressourcen und Möglichkeiten beschäftigen – dazu lädt dieser Kurs ein. In den Yogaübungen entdecken wir das körperliche Fundament, aus dem wir eine Haltung entwickeln können. Mit dem biblischen Impuls fragen wir nach den Dingen, aus denen wir Kraft schöpfen können. In Stille und Meditation finden wir eigene Ressourcen, und im Gottesdienst feiern wir die Verbundenheit, die weit über unser Selbst hinausgeht.

Das Wochenende regt an, sich aus der Fülle heraus dem zu nähern, was uns als Person trägt, was nur Fundament ist. Für Menschen, die Yoga und eigene spirituelle Praxis neu verbinden möchten. Für die Yoga-Sequenzen wird eine

altersentsprechende, normale körperliche Belastbarkeit vorausgesetzt.

Kursleitung: Bernd Franzen, Stefanie Houben
Richtpreis: 213 Euro

11. – 15. ■ | **21202 „Mach in mir Deinem Geiste Raum, dass ich Dir werd’ ein guter Baum“**

Mo. 15:00 bis
Fr. 11:30



Pastoral-
kolleg

Diese Liedzeile von Paul Gerhardt lädt uns ein, nach unserer Verbindung zur Schöpfung zu fragen. Sehen wir die Schöpfung als von Gott geschaffenes Gegenüber, das wir nach Gottes Willen zu bewahren haben? Können wir uns dem schöpferischen Geist Gottes öffnen und uns selbst als Teil der und in Verbindung zur gesamten Schöpfung erleben? In den Stillen Tagen kommen wir unserer Verbindung zur Schöpfung (neu) auf die Spur.

Dazu schweigen wir und richten unsere Aufmerksamkeit nach innen. Weitere Zugänge: Biblische Impulse, aktive Imagination, eutonische Körperarbeit.

Anmeldungen an: Gemeinsames Pastoralkolleg im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW, Iserlohner Straße 25 (Haus Villigst), 58239 Schwerte, Tel. 02304 755-143, pastoralkolleg@institut-afw.de
Kursleitung: Irene Hildenhagen, Rüdiger Maschwitz
Richtpreis: 140 Euro

29.01. – 31.01. ■ **21104 | Singe, und du fühlst deine Lebendigkeit!**

Fr. 18:00 bis
So. 14:00
mit
Singen

Durch freudiges Singen kommen wir innerlich in Bewegung und spüren pulsierende Lebenskraft in uns. Denn Singen ist der „innere Tanz des Atems, der Seele“ (Yehudi Menuhin). Erfrischt und voll Freude können wir uns neu ausrichten.

Dieses Wochenende lädt ein, eigene Klangfarben durch leistungsfreies Ausprobieren zu entdecken. Wir fühlen

Verbundenheit durch das Singen einfacher Lieder und erfahren Geborgenheit im eigenen Klang.

Zugänge sind: Singen, Körperwahrnehmung, geistliche Impulse, Austausch, Zeiten des Schweigens – es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Kursleitung: Carola Laux, Frauke Müller-Sterl
Richtpreis: 213 Euro

01. – 05. ■ **21605** | Geistliche Begleitung H18 VI

05. – 07. ■ **21705** | Vertiefungskurs Geistliche Begleitung

08. – 12. ■ **21006*** | **Die verwandelnde Kraft lebendiger Segenspraxis** „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (Gen. 12,2)

Mo. 15:00 bis
 Fr. 11:30

Segenspraxis hat in allen großen spirituellen Lehren eine lange Tradition. In ihr trifft unsere tiefste Sehnsucht auf die Quelle aller Lebenskraft. Segen ist das gute und wohlmeinende Wort, ist Trost angesichts des Untragbaren, ist Verheißung, in der immer etwas Uneingelöstes verbleibt. Doch was wirkt genau im Segen und Segnen? In diesem Seminar vertiefen wir uns aus einer mystischen Perspektive in die zwei Kräfte, die im Segen gegenwärtig sind: zum einen das voraussetzungslose Beschenktsein, unter dem wir nur loslassen und empfangen können, zum anderen die Ermächtigung, die uns als verantwortlich und gestaltungsfähig in die Welt entsendet. Wir spüren

der entgrenzenden und verwandelnden Kraft nach, die darin liegt, Segen anzunehmen, sie zu verkörpern und weiter zu schenken. Mit Impulsen, Austausch, Meditation, gemeinsamem Singen von Segensmantren und Segenspraxis.

Kursleitung: Giannina Wedde, Irene Hildenhagen
Richtpreis: 395 Euro

12. – 16.

Fr. 18:00 bis
 Di. 14:00 über
 Karneval

■ **21206** | **Frieden und Versöhnung leben** „Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde!“ (Mt. 5,44)

Worum geht es in der Bergpredigt wirklich? Handelt es sich um eine Ethik, die nur die Besten leben können? Oder was hat Jesus im Sinn? Wir folgen zusammen der Spur der Bergpredigt und buchstabieren den Perspektivwechsel Jesu weiter. Liebe – das Wesen des Göttlichen – ist unteilbar, ist vom Wesen her unbegrenzt und allumfassend. Wir dürfen uns von Jesus einladen lassen, seinem Gott zu vertrauen, und der Spur dieser Liebe in unserem Leben folgen, auch da, wo wir auf Hass, Gewalt und Feindseligkeit treffen: im Außen und im Innen.

In diesen Stillen Tagen über Karneval nehmen wir uns Zeit und Raum, dem nachzuspüren. Zugänge über Meditation, aktive Imagination, Eutonie ergänzen das Angebot.

Kursleitung: Barbara Falk, Beate Dahlmann
Richtpreis: 403 Euro

17. – 21.

Mi. 15:00 bis
 So. 14:00

■ **21707*** | **Herzessache** Weil es mir gut tut – Wege der Stille gehen

Dieser von Rüdiger Maschwitz konzipierte Kurs macht kompetent und intensiv in acht Schritten mit den Grundformen einer heilsamen Meditationspraxis vertraut. Meditation verlangsamt das Leben und schenkt dem Leben Sinn und Vertiefung. Meditation gibt Emotionen Raum, klärt den Verstand, nimmt unseren Körper liebevoll ernst.

Eine Meditationspraxis will geübt und verinnerlicht werden, bis sie irgendwann ganz von selbst geht. Dann ist die Haltung der Meditation gegenwärtig und gehört einfach zum Leben dazu. Dieser Kurs ist ein großer Schritt in diese Richtung. Körperübungen und Zeiten der Stille, Austausch und thematische Impulse begleiten uns durch die Tage. Durch die Erfahrungen in den Übungseinheiten kann jede*r schrittweise in eine konkrete, individuelle Meditationspraxis finden. Zu Beginn der vorösterlichen Fastenzeit werden wir offen für uns selbst und für die Gegenwart Gottes.

Mehr Info: www.weilesmirguttut.de

Kursleitung: Silvia Schoeneck, Annette Rahn

Richtpreis: 409 Euro

01. – 05. ■ **21009*** | **Dem Leben neu begegnen** Exerzitien in Stille und Natur

Mo. 15:00
bis
Fr. 14:00



Das Leben ist voller Übergänge und Veränderungen. Besonders in den Zeiten, die sich unsicher anfühlen, weil das Alte nicht mehr trägt und das Neue noch nicht sichtbar ist, suchen wir Menschen nach Orientierung und versuchen unserer eigenen inneren Wahrheit zu folgen. Es ist die Chance, innezuhalten und auf die Seele zu lauschen: Wohin soll die Lebensreise gehen? Was hat das Leben mit mir vor? Was ist meine Aufgabe, meine Berufung? Was gibt mir Halt und Kraft für die nächsten Schritte? Naturrituale sind eine Möglichkeit, Antworten auf diese Fragen zu finden. Im Vertrauen, dass Gott sich in der Natur

finden lässt, beginnt eine Entdeckungsreise draußen, die nach innen führt. Wir öffnen den Raum, verbinden uns mit der Natur, ihrer Sprache, mit Gott.

Kleine geistliche Übungen aus der Ignatianischen Exerzitarbeit leiten uns an, das Erlebte mit Gottes Wirken in uns in Beziehung zu setzen. Dies wird uns auch in den Alltag begleiten. Die Zeit in der Natur ist in Gesprächskreise und Meditationen eingebettet. Es besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Bitte mitbringen: angemessene wetterfeste Kleidung, Wanderschuhe | eine kleine Sitzunterlage für draußen | eine gemütliche Decke | eine Thermoskanne | Tagebuch | ggf. Schnitzmesser

Kursleitung: Anne-Maria Apelt, Irene Hildenhagen

Richtpreis: 409 Euro

05. – 07. ■ **21709** | **Vertiefungskurs Geistliche Begleitung: Auf dem Weg des Herzensgebets II** (laufender Kurs)

08. – 12. ■ **21610** | **Geistliche Begleitung F 20 III**

12. – 14. ■ **21110** | **„Gott ist uns näher als wir uns selbst sein können“** (Augustin) Einführung in die Kontemplation

Fr. 18:00
bis
So. 14:00

Wir üben eine Form des Gebets, die seit dem frühen Christentum gelehrt worden ist: Wach, aufmerksam und ohne Beurteilungen finden wir uns ein im Jetzt und Hier und öffnen uns für Gottes Wirklichkeit, die uns „näher ist als wir uns selbst sein können“, so der spätantike Philosoph und Theologe Augustin von Hippo. Kontemplation kann zu einer Quelle von Heilung und Kraft werden und unseren Alltag prägen.

Der Kurs findet vorwiegend im Schweigen statt. Sie lernen verschiedene methodische Zugänge kennen, der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem Einüben des Sitzens in der Stille.

Ein Vortrag, Morgen- und Abendlob, angeleitete Körperübungen, Gehen in der Natur und seelsorgliche Gesprächsangebote unterstützen Sie dabei.

Kursleitung: Annette Frickenschmidt

Richtpreis: 213 Euro

15. – 19. ■ **21611 | Atem holen für die Seele** Stilleseminar

Mo. 15:00 bis
Fr. 11:30
für
Polizei-
beam-
t*innen

Der berufliche Alltag bei der Polizei ist oft so eng getaktet, dass kaum Zeit bleibt, um zu Atem zu kommen. Zusätzlich begegnen Polizist*innen Situationen, die ihnen den Atem stocken lässt. Solche Erfahrungen belasten im Laufe der Dienstzeit oft auch Menschen, die gelernt haben, mit professioneller Distanz schwierigen Situationen zu begegnen. Innehalten, zur Ruhe kommen und durchatmen – das bieten die Tage im Schweigen, so dass die Seele wieder beginnen kann, frei zu atmen und lebendig zu werden.

Zugänge: Überwiegend Schweigen, biblische Impulse, Gespräche in der Gruppe, Gottesdienst, Meditationszeiten, Morgen- und Abendgebete, seelsorgliche Gesprächsangebote, Übungen zur Körperwahrnehmung

Kursleitung: Judith Palm, Monika Weinmann

Richtpreis: 395 Euro

21. ■ **21411 | „Weil es mir gut tut ...“** Einführung in die Meditation und in den Weg des Herzensgebetes

So. 10:00
bis 17:30

Dieser Tag macht mit der Meditation allgemein und besonders mit dem Meditationsweg des Herzensgebetes vertraut. Das Herzensgebet ist ein christlicher spiritueller Übungsweg. Wir nehmen uns Zeit für die ersten Schritte der Meditationspraxis, denn sie soll dem Menschen gut tun und ihn fördern.

Wir verbinden dies mit eutonischer Körperarbeit; ebenso gehören Zeiten des Schweigens, des Gehens, des Austau-

ches und Gelegenheit für Fragen dazu. Wir schließen die gemeinsame Zeit mit einer Mahlfeier in der Kapelle.

Kursleitung: Rüdiger Maschwitz, Gerda Maschwitz

Richtpreis: 50 Euro

22. – 28. ■ **21012 | „Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten“** Fastenkurs für Gesunde

Mo. 15:00
bis
So. 14:00
mit
Fasten

Das Fasten stellt eine ganzheitliche Übung dar, die gesundheitliche, spirituelle und sozial-politische Aspekte umfasst. In der Kurswoche fasten wir sachkundig angeleitet (Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lützner) und in der Auseinandersetzung mit biblischen Impulsen auf einem geistlichen Weg. „Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, spricht Gott, der Herr“. (Joel 2,12)

Wir lassen uns ein auf Begegnungen in der Gruppe, Achtsamkeit mit uns selber, Loslassen in der Stille und sportliches Wandern in der Natur. Die Wahrnehmung unseres Leibes wird durch verschiedene Formen der Leibarbeit unterstützt (Eutonie, Shiatsu, Massage). Den biblischen Texten nähern wir uns mit der Methode des Bibliodramas. Das Fasten ist für Gesunde; bitte fragen Sie im Haus der Stille nach, wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich für Sie eignet!

Kursleitung: Heike Marmann, Antje Bertenrath

Richtpreis: 620 Euro

29. – 01.04. ■ **21013* | Meine Träume als Geschenk des Lebens** „Ich schlief, aber mein Herz war wach.“ (Hoheslied 5,2)

Mo. 15:00
bis
Do. 11:30

Unsere nächtlichen Träume sind kostbare, oft unterschätzte Geschenke des Lebens, die uns an unsere tiefsten Quellen führen. Aus ihnen spricht eine Weisheit, durch die wir Klarheit und Orientierung auf unserem persönlichen, auch geistlichen Weg finden können. Mit der Traumarbeit im Kurs beginnen wir, die individuelle symbolische Sprache

der Träume zu verstehen. Jede*r ist eingeladen, eigene Träume einzubringen und zu erschließen. Verschiedene Zugänge entfalten den Reichtum der Traumarbeit: Biblische Traumgeschichten, theoretischer Input, Gruppengespräche, eigene Reflexion und kreatives Schreiben, Gestalten mit Ton und Farben, Zeiten der Stille, Meditation. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, ein Buch mit einigen notierten Träumen mit, ansonsten ein Blanko-Traumbuch oder einen Spiralblock.

Kursleitung: Andrea Lawrenz, Irene Hildenhagen

Richtpreis: 300 Euro

01. – 04. ■ **21513*** | „**Brannte nicht unser Herz in uns ...**“ (Lk. 24,32)

Do. 18:00 bis
So. 11:30
Osterkurs

Gemeinsam den Weg von Karfreitag bis Ostern gehen. Wir wollen uns auf die Suche machen nach dem Feuer, das in uns brannte und brennt. Gemeinsam mit den Jünger*innen erinnern wir uns an das, was uns herausfordert, wärmt, infrage stellt und am Leben hält: wir durchleben das Zerbrechen von Träumen am Karfreitag, die Sprachlosigkeit des Karsamstags, das Wieder-, bzw. Neu-Finden von Leben und Hoffnung am Ostersonntag. Unser Leben mit dem Glauben in Verbindung bringen: Dieser Aufgabe wollen wir uns stellen im Schweigen, im kreativen Arbeiten, in Körperarbeit und im Austausch über biblische Impulse. Diesen besonderen Tagen entsprechend werden wir die gottesdienstlichen Zeiten meditativ und festlich gestalten.

Kursleitung: Christian Sandner, Ulrike Sandner

Richtpreis: 294 Euro

06. – 11. ■ **21014** | „**Manchmal stehen wir auf, stehen wir zur Auferstehung auf, mitten am Tage**“ Ein intensiver Meditationskurs auf dem Weg des Herzensgebetes im Schweigen

Di. 18:00 bis
So. 11:00

Die Dichterin Marie Luise Kaschnitz verortet die Auferstehung mitten im Leben und verweist auf einen wichtigen Aspekt der Auferstehung: Sie kann tagtäglich geschehen. Die Auferstehung Jesu ist mehr als ein vergangenes Ereignis. Sie ist eine Einladung zu Lebendigkeit und zur Hoffnung. Auferstehung ermutigt also zum Leben im gegenwärtigen Horizont mit allen unseren Licht- und Schattenseiten. Die Kontemplation verweist uns auf diese Zusammenhänge und intensiviert das eigene Leben. 7 – 9 Meditationseinheiten pro Tag (bei gutem Wetter auch in der Natur), eutonische Körperarbeit, Yoga am frühen Morgen vertiefen den Prozess im durchgehenden Schweigen.

Kursleitung: Rüdiger Maschwitz, Gerda Maschwitz

Richtpreis: 502 Euro

12. – 16. ■ **21015*** | **Meine spirituelle Biografie** Schreibend den eigenen geistlichen Weg erkunden

Mo. 15:00 bis
Fr. 11:30
mit Schreiben

Wann beginnt die spirituelle Biografie eines Menschen? Mit seiner Taufe, mit dem ersten eigenen Gebet, oder schon mit den Gebeten seiner Eltern und Großeltern? Gibt es so etwas wie einen spirituellen Lebenslauf mit typischen Etappen? Eine Geschichte lässt sich spinnen oder entdecken entlang der eigenen Gottesbilder, der spirituellen Orte, die im eigenen Leben Bedeutung haben/hatten oder entlang der Krisen und (Auf-)Brüche. Beim angeleiteten und freien Schreiben, durch Tagzeitengebete und geistliche Impulse gewinnen wir eine neue Sicht auf unsere geistliche Biografie – und blicken auf das, was noch werden möchte.

Kursleitung: Hanna Schott, Inke Pötter

Richtpreis: 395 Euro

- 19. – 23.** ■ **21016 | Staunend Gottes großes Ja erlauschen** Ein- und Weiterführung in die Kontemplation mit Körperarbeit aus dem Yoga
Mo. 15:00 bis
Fr. 11:30
- Staunen beschreibt eine Grundhaltung der Kontemplation: ganz präsent zu sein, offen wahrnehmend über die eigenen Vorstellungsmuster hinaus, sich selbst vergessend und doch in intensiver Beziehung. Staunen ist das Ja zu dem, was größer ist als wir es fassen können. Christen haben von alters her in dieser inneren Haltung gebetet und auch wir können sie uns zu eigen machen. In diesem Kurs werden wir sie einüben: im Gehen in der Natur, in Gebetsgebärden, aber vor allem in wiederholten Zeiten des Sitzens in der Stille. Übungen aus dem Yoga, die Leib und Seele gut tun, unterstützen uns dabei, ganz bei uns anzukommen und das große Ja Gottes zu erlauschen. Der Kurs ist sowohl für Menschen geeignet, die die Kontemplation kennenlernen möchten, als auch für diejenigen, die bereits Erfahrung mit dem Sitzen in der Stille haben. Neben Impulsen zum Thema, liturgischen Andachten, Singen und gelegentlichem Austausch in der Gruppe verbringen wir die Tage im Schweigen. Seelsorgliche Einzelgespräche mit den Kursleitenden werden angeboten.
- Kursleitung:** Annette Frickenschmidt, Bernd Franzen
Richtpreis: 395 Euro

- 23. – 25.** ■ **21116 | „Grenzen“** Retreat für den Freundes- und Förderkreis
Fr. 16:00 bis
So. 14:00
- Gott spricht: „Ich möchte Frieden an deinen Grenzen schaffen und dich sättigen mit dem besten Weizen...“ (Ps 147,14) Die eigenen Grenzen wahrzunehmen und Ihre Überschreitung zu verhindern, ist eine immerwährende Aufgabe, die viel Achtsamkeit erfordert. In Gottes Gegenwart zu verweilen, hilft die eigenen und die Grenzen anderer wahrzuneh-

men und liebevoll zu respektieren. Zu diesem Kurs werden die Freund*innen des Hauses der Stille gesondert eingeladen.

Kursleitung: Irene Hildenhagen, Dagmar Auberg
Richtpreis: 140 Euro

- 11.** ■ **21319 | Klänge spüren und erleben** mit Klangmeditation
Di. 10:00 bis 17:30
- Wir lernen die Wirkung verschiedener Klangschalen kennen und spüren ihr in Meditation nach.
- Kursleitung:** Angela Preker, Irene Hildenhagen
Richtpreis: 50 Euro

- 12. – 16.** ■ **21119* | Gottes Schöpfung schenkt uns Kraft: gelassen das Leben meistern** Impulse und Übungen für Alltag und Krisensituationen
Mi. 16:00 bis
So. 11:30
- Ein starkes seelisches Immunsystem hilft uns, gelassen das Leben mit seinen Unwägbarkeiten und Veränderungen zu gestalten und aus Krisen gestärkt hervorzugehen. In der Psychologie wird dies Resilienz genannt und ist eine Kombination aus Widerstandskraft, Belastungsfähigkeit und Flexibilität. Auch unser Glaube spielt dabei eine wesentliche Rolle, den wir besonders in der Beziehung zur Schöpfung neu beleben und vertiefen können. Der mittelalterliche Abt und Mystiker Bernhard von Clairvaux erkannte: „Du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern. Die Bäume und Steine werden dich Dinge lehren, die kein Lehrmeister zeigen kann“. So ergründen und fördern wir überwiegend in der freien Natur die Wurzeln der Resilienz. Dabei machen wir auch kurze Wanderungen. Neben Neu-



gier und Lust auf Natur sind festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, ein kleiner Rucksack für Wasser, Block und Stift erforderlich.

Kursleitung: Andreas Schwab, Simone Semmelmann-Werner
Richtpreis: 395 Euro

16. – 21. ■ **21620 | Vertiefung Geistliche Begleitung: Auf dem Weg des Herzensgebets VI**

21. – 24. ■ **21520* | Die Kunst, aus der Fülle zu leben** Kraftquellen entdecken – Resilienz stärken

Fr. 18:00

bis
Mo. 13:00

Mit Leichtigkeit, Vertrauen und innerer Gelassenheit auf Veränderungen im Leben zu reagieren: das wünschen wir uns alle. Doch wie kann ich konkret innere Stärke entwickeln und auch in der Krise Chancen und Möglichkeiten entdecken? Das Pfingstfest lädt dazu ein, die Fülle der heilenden, schöpferischen Geistkraft wahrzunehmen und sich von ihr für den eigenen Weg inspirieren zu lassen. Wir begeben uns in diesen Tagen auf eine gemeinsame spirituelle Entdeckungsreise. Dazu lassen wir uns von Fragen wie diesen bewegen: Aus welchen Kraftquellen schöpfe ich? Was gibt mir Halt und Perspektive? Was ist loszulassen? Was möchte ich einladen? Wofür begeistere ich mich? Was macht Sinn für mein Leben? Wir arbeiten ganzheitlich mit kreativen, energetischen und geistigen Methoden und körperbezogener Erfahrung: Meditation in Stille und Bewegung, Beschäftigung mit dem „inneren Kind“, biblische Impulsen, systemisches Aufstellen, achtsamer Austausch in der Gruppe, täglicher Waldspaziergang mit allen Sinnen. Es besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Bitte Neugier und Experimentierfreude mitbringen!

Kursleitung: Antje Rüttgardt, Elke Rapp
Richtpreis: 306 Euro

25. – 30. ■ **21021 | Kontemplation und Heilung** Mit Liebe und Güte die Stille vertiefen

Di. 15:00

bis

So. 11:30

Im Sitzen und Gehen in der Stille lässt sich die Meditations- und Kontemplationserfahrung in der Tradition des Herzensgebets und der Wolke des Nichtwissens besonders gut vertiefen. Inspirieren lassen wir uns u.a. von Heilungsgeschichten aus der Bibel, der Handauflegung, Impulsen aus der Mystik und dem Zen. Abends helfen Körperübungen, geführte Meditationen der Heilung, Liebe und Güte sowie meditativer Tanz, die Stille-Erfahrung zu integrieren. Gespräche in der Gruppe finden zu Kursbeginn und am Schluss statt. Einzelgespräche zur geistlichen Begleitung, Gebetsgebärde, kleine Wanderungen, Morgen- und Abendebet und ein Gottesdienst ergänzen das Programm. Für diesen Kurs in durchgehendem Schweigen wird etwas Meditationserfahrung vorausgesetzt.

Kursleitung: Manfred Rompf, Frank Ungerathen
Richtpreis: 490 Euro

30. ■ **21421 | Bewegung zwischen Mitte und Rand** Meditatives Tanzen

So. 10:00

bis 17:30

Der Tanz-Weg lädt ein, mich leibhaftiger Selbsterfahrung zu öffnen, Lebendigkeit wahrzunehmen, auch zur Ruhe zu kommen, mein Gespür für das Wesentliche zu beleben, Verbundenheit zu erfahren. Die meisten einfachen Kreistänze ermöglichen achtsame, wiederkehrende Bewegung um eine gemeinsame Mitte. Ihre symbolische Kraft erschließt sich im Vollzug.

Kursleitung: Charlotte Hilger
Richtpreis: 50 Euro

01.
Di. 10:00
bis 17:30

■ **21322 | Ruach – Atem – Lebenshauch** Atem und Belebung durch den Heiligen Geist

Das Wort Ruach, aus dem Hebräischen übersetzt, bedeutet: Gotteswind, Atem, Heiliger Geist und pure Lebenskraft. In vielen Kulturen wird der Atem mit dem Hauch Gottes gleichgesetzt, als beseelende Kraft, die uns lebendig sein lässt und aus der Tiefe belebt.

Die Atemarbeit zeigt einen kontemplativen Übungsweg zur christlichen Spiritualität mit dem Leib auf. Sie stärkt unser Empfinden für uns selbst und andere, die Fähigkeit zur inneren Sammlung und führt uns in die Stille.

Kursleitung: Josefine Dripke

Richtpreis: 50 Euro

02. – 06.
Mi. 15:00
bis
So. 11:30

■ **21022* | Wenn ich fotografiere, bete ich** Kontemplative Fotografie

Fotografieren als geistliche Übung bedeutet ein intensives Wahrnehmen dessen, was ist, was wir sehen und wie wir es sehen. Wir üben eine Haltung ein, die uns zu einem achtsamen Umgang mit allem führt, was uns umgibt. Wir sehen tiefer und weiter, erfahren Freude und Dankbarkeit in unserem Sehen und in unseren Bildern.

Wir nehmen in diesem Kurs verschiedene Situationen drinnen und draußen auf und erfahren dabei, wie sich Fotografieren und Beten miteinander verbinden. Durch eigene Texte bekommen unsere Fotografien noch eine Verdichtung. Bibelworte, Imaginationsübungen, Übungen aus Qi Gong und Tai Chi sowie Austausch zum Thema vertiefen den Kurs. Bitte mitbringen: Freude am Fotografieren; eine Kamera (ggf. Handy), evtl. Laptop o.ä. zur Bearbeitung von Bildern; kleine Auswahl eigener Fotografien, die für Sie wichtig sind.

Kursleitung: Jürgen Hoffmann, Volker Hassenpflug

Richtpreis: 395 Euro

17. – 20.
Do. 18:00
bis
So. 14:00

■ **21024 | Neu zustande kommen** Christozentrisches Familienstellen

Im breiten Spektrum von systemischen Formen der Aufstellungsarbeit hat Paul Imhof das Christozentrische Aufstellen entwickelt. Die neuteamentlichen Ressourcen bringen wir bewusst in das Aufstellungsgeschehen ein. So kommt es zu Lösungen, bei denen der Glaube, die Hoffnung und die Liebe berücksichtigt werden. Christus ist die Ressource, die Gottes Wirklichkeit repräsentiert. Im Aufstellungsprozess eröffnen sich dadurch unerwartete Beziehungsfelder, die neue Einsichten ermöglichen und Neues zustande kommen lassen. Der Kurs ist geeignet für Menschen, die ein persönliches Anliegen in der Aufstellung bearbeiten wollen, sowie für alle, die diese Methode praktisch kennenlernen möchten. Das Seminar ist als Fortbildung für andere Systemiker empfehlenswert.

Kursleitung: Paul Imhof, Stephanie Imhof,

Irene Hildenhagen

Richtpreis: 308 Euro

25. – 27.
Fr. 18:00
bis
So. 14:00

■ **21125* | Meine Rolle im Wandel** Die eigene Aufgabe in Zeiten der öko-sozialen Transformation finden

Viele Menschen überlegen, was ihr Beitrag in der sozial-ökologischen Transformation sein kann: Was kann ich selbst tun, damit die Welt zu einem besseren Ort wird?

Eine gute Unterstützung ist es, etwas grundsätzlicher zu fragen: Welche Rolle möchte ich in dieser Zeit des Umbruchs haben? Dann verzettelte ich mich nicht in Einzeldingen, sondern kann gelassener, vielleicht auch radikaler auf das schauen, was ich tun will und tun kann.

Wir nutzen an dem Wochenende zwei einfache Modelle, um der eigenen Rolle auf die Spur zu kommen, und gehen der Frage nach, was dies alles mit der eigenen Spiritualität



zu tun hat. Geistliche Impulse, Austausch in der Kleingruppe und Naturgänge unterstützen den Klärungsprozess.

Kursleitung: Martin Horstmann, Hermann Kotthaus

Richtpreis: 213 Euro

28. – 03.07. ■ 21026 | Bete und arbeite Work Retreat

Nach altem benediktinischem Motto „ora et labora“ verbinden wir praktische Arbeit in Haus und Garten (bis zu 5 Stunden täglich) mit spiritueller Übung.

Mo. 18:00 bis Sa. 11:30
Zeiten des Schweigens, biblische Impulse, Morgen- und Abendgebete und Eutoniepraxis prägen den Tag und die Arbeit. Freund*innen des Hauses der Stille, aber auch andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kursleitung: Dagmar Auberg, Thomas Melsbach

Richtpreis: 80 Euro

05. – 09. ■ 21627 | Geistliche Begleitung F 20 IV

09. – 11. ■ 21127 | Die Sehnsucht ist schon Licht Durch die Wüste zur Oase

Fr. 18:00 bis So. 14:00
Durst und Dunkel, Leiden und Wendungen sind oft schwer auszuhalten: GOTT, eine einzige Frage bin ich. Warum? Warum gerade jetzt? Warum gerade das? Warum gerade ich? Unser Leben entsteht an Grenzen: Es ist hell und dunkel, herb und sanft. In dieser Spannung wird der Frieden gebo-

ren. Hieraus gibt es einen Weg zum Leben und Leben zum Weg, hier kann aus einem Warum ein Wozu werden.

So machen wir uns an diesem Wochenende auf die Suche nach einer Oase – denn jede Wüste birgt eine. Vielleicht finden wir sogar mehr als wir suchen.

„Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh. 8,12)

Zugänge sind: biblische Impulse, meditative Einheiten, Zeiten des Schweigens, Eutonie, Gottesdienst

Kursleitung: Ilona Gülischer

Richtpreis: 213 Euro

12. – 16. ■ 21028* | Der Sehnsucht folgen, das Leben tanzen

Mo. 15:00 bis Eine Woche zu Joh. 14,6: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“.

Fr. 11:30 mit Tanzen Suchen Sie nach mehr Klarheit und Lebendigkeit in Ihrem Leben? Möchten Sie der eigenen Sehnsucht folgen, Neuland entdecken und sich mit dem verbinden, was zutiefst Sinn macht? Dann kommen Sie tanzen! In diesen Tagen öffnen wir gemeinsam einen Raum der inneren und äußeren Bewegung. Worte Jesu nach dem Johannesevangelium inspirieren uns dabei. Wir tanzen frei zu Musik und in der Stille, bewegen uns wach mit allen Sinnen, für uns allein und zusammen, sind drinnen und draußen in der sommerlichen Natur. Einfache Kreistänze führen uns in die Ruhe der Mitte. Biodynamische Körperarbeit erdet und verbindet uns. Erfahrungen aus dem systemischen Aufstellen bringen Klarheit: So erwachsen aus der Stille, aus dem Bewegen und Spüren und dem achtsamen Austausch in der Gruppe Antworten und Perspektiven für den eigenen Weg.

Kursleitung: Antje Rüttgardt, Irene Hildenhagen

Richtpreis: 395 Euro

16. – 18. ■ **21128*** | **Gottes Schöpfung schenkt uns Kraft: gelassen das Leben gestalten** Was stärkt mich im Alltag und besonders in Krisen-Situationen?

Fr. 18:00
bis

So. 14:00



Ein starkes seelisches Immunsystem hilft uns, gelassen das Leben mit seinen Unwägbarkeiten und Veränderungen zu gestalten und aus Krisen gestärkt hervorzugehen. In der Psychologie wird dies Resilienz genannt und ist eine Kombination aus Widerstandskraft, Belastungsfähigkeit und Flexibilität. Auch unser Glaube spielt dabei eine wesentliche Rolle, den wir besonders in der Beziehung zur Schöpfung neu beleben und vertiefen können. Der mittelalterliche Abt und Mystiker Bernhard von Clairvaux erkannte: „Du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern. Die Bäume und Steine werden dich Dinge lehren, die kein Lehrmeister zeigen kann“. So ergründen und fördern wir überwiegend in der freien Natur die Wurzeln der Resilienz. Dabei machen wir auch kurze Wanderungen. Neben Neugier und Lust auf Natur sind festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, ein kleiner Rucksack für Wasser, Block und Stift erforderlich.

Kursleitung: Andreas Schwab, Simone Semmelmann-Werner

Richtpreis: 213 Euro

02. – 08. ■ **21031** | **Auf dem Weg zu größerer Lebendigkeit**

Mo. 15:00

bis

So. 14:00

mit

Wandern

Die Sinne freimachen für das Geheimnis Gottes
Gehen, gehen, gehen, bis die Sinne frei werden für das Geheimnis Gottes um uns und in uns – so können wir die Grundübung beschreiben, um die es uns beim Wandern in der Stille geht. Jeden Tag wandern wir schweigend bei Sonnenschein oder Regen, teilweise mit steilen Auf- und Abstiegen, im Naturpark Rhein-Westerwald. Wir brauchen meist lange Zeit, um geistesgegenwärtig zu werden für das, was geschieht. Manche Erfahrungen erschließen sich erst mit müden Füßen nach einem längeren Weg von bis zu zwölf Kilometern.

Nach der Einstimmung am Anreisetag folgen Schweigetage. Geistliche Impulse unterstützen den inneren Weg, ein reichhaltiges Abendessen im Haus der Stille hält Leib und Seele zusammen.

Kursleitung: Eckart Winter, Jutta Winter

Richtpreis: 614 Euro

09. – 13. ■ **21032** | **„Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens“** (Epheser 1,18) Ein intensiver Meditationskurs im

Mo. 18:00

bis

Fr. 11:00

Schweigen auf dem Weg des Herzensgebetes mit aktiver Imagination

Kaum etwas beschreibt die Kontemplation, besonders auf dem Weg des Herzensgebetes, intensiver als dieses poetische Wort: „Er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid“. Hier ist Sehnsucht und Zuspruch eins. Wir werden beschenkt mit der Weite und der Offenheit des Herzens für uns selbst und alles Lebendige. Dies ist ein innerer Prozess, der sich sowohl in der Kontemplation, in der eutonischen Körperarbeit, als auch im und für den Alltag vollzieht. Mit der Arbeit an inneren Bildern durch die aktive Imagination

wird dieser Prozess vertieft.

Kursleitung: Rüdiger Maschwitz, Gerda Maschwitz

Richtpreis: 404 Euro

13. – 15.

Fr. 18:00
bis
So. 14:00

■ **21132* | Meine Berufung aufspüren** Einkehrwochenende für junge Menschen auf der Suche nach ihrer beruflichen Zukunft

Abschluss geschafft: Herzlichen Glückwunsch! Und was kommt nun? Bei der Fülle an Möglichkeiten, Ideen und Einflüssen ist es gar nicht so einfach, eine klare Vision dafür zu entwickeln, wie die persönliche und berufliche Zukunft aussehen kann. An diesem Wochenende nehmen wir uns Zeit und Raum, das eigene bisherige Leben unter die Lupe zu nehmen und aufzuspüren, welche Einstellungen uns prägen, was dem Leben Sinn gibt und wofür das eigene Herz schlägt. Das tut gut, wenn im eigenen Leben große Entscheidungen anstehen etwa für einen Freiwilligendienst, eine Berufsausbildung, einen Studiengang oder den Berufseinstieg. Ein Kooperationsangebot mit dem Hackhauser Hof, Bildungszentrum Jugendarbeit, Solingen. Der eingeschlagene Weg soll sich einfach nur richtig anfühlen

Kursleitung: Christoph Nötzel, Anke Rikowski-Bertsch

Richtpreis: 213 Euro

16. – 20.

Mo. 15:00
bis
Fr. 11:30
mit Yoga

■ **21233* | Meiner Seele einen inneren Raum entfalten**

Stille Tage mit Yoga

„Tu deinem Leib Gutes, damit deine Seele Lust bekommt darin zu wohnen“ (Teresa von Avila): Herzstück dieses Kurses ist die zweimal tägliche 1,5-stündige Yogapraxis mit einfachen Achtsamkeitsübungen. Sie hilft, tiefer in die eigene Wahrnehmung hineinzufinden und einen inneren Raum für die Seele zu entfalten. Ergänzt wird dies durch

Sitzen in der Stille und persönliche Impulse. Sie laden ein dem nachzuspüren, was der Seele wirklich gut tut. Kleine Anhörrunden bieten Raum, wichtige Erfahrungen miteinander zu teilen und sich gegenseitig zu bestärken. Um in der eigenen Aufmerksamkeit zu bleiben, verbringen wir die Tage ansonsten in durchgängigem Schweigen.

Kursleitung: Silvia Schoeneck, Diana Weber

Richtpreis: 395 Euro

20. – 22.

Fr. 18:00
bis
So. 14:00

■ **21133 | Segnen und Salben** Heilsame Berührung empfangen und geben

An diesem Wochenende sind Sie eingeladen zu lernen, wie Sie einander segnen und salben können. Dieses Ritual geschieht in der Öffnung für die göttliche Kraft, die durch uns fließt und heilsam ist. Im tiefsten Kern unseres Wesens sind wir heil und ganz – aber wir verlieren leicht die Verbindung zu diesem innersten Kern. In der Stille öffnen wir uns dieser Dimension des menschlichen Lebens, um dann achtsam und behutsam in Kontakt zu kommen mit uns selbst, mit Gott und miteinander.

Weitere Zugänge: eutonische Körperarbeit, Arbeit am Kontakt, Salbungsgottesdienst

Kursleitung: Barbara Falk, Lydia Debusmann

Richtpreis: 213 Euro

23. – 27.

Mo. 15:00
bis
Fr. 11:30

■ **21034* | Vom EGO zu ECO** Einführung in die Ökologische Spiritualität

In der Schöpfungserzählung in Genesis 1 ist der Mensch als letztes Lebewesen erschaffen. Doch das bedeutet nicht, dass der Mensch besonders erhaben ist („Krone der Schöpfung“), sondern dass er besonders abhängig ist. In der gegenwärtigen planetaren Krise wird uns dies plötzlich bewusst und wir merken, dass wir eine ganz neue Grund-



einstellung im Leben brauchen: weg von der menschenzentrierten, hin zur ökologischen Denkweise. Oder etwas griffiger: „from EGO to ECO“. In einem solchen ECO-Paradigma geht es darum, die Erde zu „hüten“ und zu „pflügen“. Kann auch unsere Spiritualität dementsprechend ökologisch ausgerichtet sein? Wie können wir sie einüben? Dieses Seminar führt in die Grundideen einer „Ökologischen Spiritualität“ ein. Zugänge: Kurze Impulsvorträge und Austauschrunden, Wahrnehmungsübungen in der Natur und in der Stille.

Kursleitung: Martin Horstmann, Irene Hildenhagen
Richtpreis: 395 Euro

27. – 29. ■ 21134 | Wenn du singst, bist du zu Hause bei dir!

Fr. 18:00 bis So. 14:00 mit Singen

Wenn wir singen, sind wir ganz im Hier und Jetzt. Die Kraft der Gegenwärtigkeit ist wie ein Licht, das unser Innerstes erhellt. Dadurch können wir klarer sehen, was in uns ist, und das loslassen, was wir nicht mehr brauchen. Wir erkennen wertschätzend das Gute. So können wir uns vertrauensvoll dem Fluss des Lebens überlassen.

Entspannt und leistungsfrei wollen wir an diesem Wochenende eingängige Lieder singen.

Wir kommen in unserem inneren Zuhause an und stärken den Frieden und die Leichtigkeit in uns.

Zugänge sind: Singen, Körperwahrnehmung, geistliche Impulse, Austausch und Zeiten des Schweigens.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Kursleitung: Carola Laux, Frauke Müller-Sterl
Richtpreis: 213 Euro

30.08. – 03.09. ■ 21235* | Das steht mir gut: Gott hat mir die Kleider des Heils angezogen. (Jesaja 61, 10)

Mo. 15:00 bis Fr. 11:30
Stille Tage im Sommer

Der Schweigekurs bietet die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und neue Impulse für den Alltag und das eigene Verhältnis zu Gott zu gewinnen. Gottes heilendes Handeln an uns ist der Leitfaden in den Tagen. Gottes Handeln an uns begegnet uns täglich, wie wir jeden Tag Kleidung auswählen, anlegen, wechseln. Neben den Tagzeiten und geistlichen Impulsen zum Thema geben diese Vertiefungsangebote den Tagen Struktur: kreative Beschäftigung, Einzelgespräche, Sitzen in der Stille, eutonische Übungen zur Körperwahrnehmung.

Kursleitung: Christian Sandner
Richtpreis: 395 Euro

03. – 05. ■ 21135 | Spiritualität in Therapie und Beratung Die eigene Haltung und die Brücke zum Anderen

Fr. 18:00 bis So. 14:00

Spiritualität gehört zum Leben. In Behandlung, Begleitung oder Seelsorge kommt das ganze Leben der Patient*innen bzw. Klient*innen in den Blick. Diese suchen nach dem Sinn, nach dem Warum und dem Wozu, gerade hier und in Krisen. Wir möchten Raum schaffen, die eigene Kompetenz im Umgang mit Hilfesuchenden Menschen zu erhöhen. Dazu gehört, das eigene Glaubenssystem und den eigenen spirituellen Weg wahrzunehmen und zu formulieren. Wir lernen, Brücken zum Anderen zu bauen, auf denen die Patient*innen/Klient*innen ihren eigenen – vielleicht ganz

anderen – Weg der Spiritualität gehen und damit eigene Ressourcen finden können.

Themen: spirituelle Anamnese, Spiritualität als Ressource oder als krankmachender Faktor. Weitere Themen können je nach Interesse sein: therapeutische Möglichkeiten aus dem christlichen Schatz der Erfahrungen, Grenzverletzungen, spirituelle Krisen und Entwicklungsprozesse. Die theoretischen Inhalte werden mit Selbsterfahrung, eigenen und Gruppenübungen, Meditation und Körper-Übungen verbunden. Es gibt Zeit und Raum für eigene und allgemeine Fallbeispiele.

Die Fortbildung setzt psychische Stabilität sowie die Bereitschaft für Eigenarbeit und Selbstreflexion voraus.

Kursleitung: Esther Sühling, Dagmar Spelsberg-Sühling
Richtpreis: 213 Euro

05. ■ **21435** | „So etwas können die Stillen im Lande“ **Gerhard Tersteegen und das innere Gebet** Ein Studientag mit Zeiten der Kontemplation
So. 10:00 bis 17:30

„So etwas können die Stillen im Lande?“ rief bewundernd Preußenkönig Friedrich II aus. „Der Stille im Lande“ war Gerhard Tersteegen, der gerade mit brillanter Rhetorik die philosophischen Grundgedanken der Aufklärungszeit widerlegt hatte. Tersteegen führte wie kein anderer vor ihm evangelischen Glauben und Mystik zusammen.

Nach einer Einführung in sein Leben lesen und diskutieren wir zwei kleine Texte von ihm: „Handbüchlein von der wahren Mystik“ und „Kurzer Bericht von der Mystik“. Dies verbinden wir mit einer einfachen Einführung in das Herzensgebet, das Gerhard Tersteegen wahrscheinlich praktiziert hat. Zeiten der Stille und die inhaltlichen Impulse wechseln sich ab.

Kursleitung: Dieter Jeschke
Richtpreis: 50 Euro

06. – 10. ■ **21036*** | **Geh aus, mein Herz, und suche Freud!** Wandernd den eigenen Platz im großen Ganzen finden
Mo. 15:00 bis
Fr. 11:30



Gottes Schöpfung, wie sie uns in den Wäldern und Wiesen begegnet, hilft uns, uns als Teil eines großen Ganzen zu erleben. In dem bekannten Paul-Gerhardt-Lied ist das treffend verdichtet: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...“ Wandernd stillen wir unsere Sehnsucht zur Natur (Biophilie), erfreuen Geist, Körper und Seele an ihr und finden zu uns selbst. Dabei unterstützen uns Achtsamkeits- und Sinnesübungen, Meditationen und Atemübungen sowie Tagzeitengebete und Lieder. Wir werden täglich mehrere Stunden unterwegs sein, die Strecken sind zwischen 8 und 12 Kilometer lang. Da der Westerwald ein Mittelgebirge ist, geht es auch schon mal auf und ab, eine gewisse Grundkondition ist erforderlich.

Kursleitung: Andreas Schwab, Dagmar Auberg
Richtpreis: 395 Euro

13. – 15. ■ **21037** | **Da wohnt ein Sehnen tief in uns ...** Einkehrtage für Gemeindegemeindeglieder*innen
Mo. 15:00 bis
Mi. 11:30

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir... sei da, sei uns nahe, Gott.“ So heißt es in einem Lied von Eugen Eckert (Text) und Anne Quigley (Musik). Es ist ein Sehnen nach Gottes Gegenwart in unserem Leben, aus der heraus wir unser Sein mit all seinen Facetten gestalten können und uns in unserem Tun führen lassen wollen. Stille, Bewegung, biblische Impulse und Körperarbeit nach Feldenkrais helfen uns, diesem Sehnen nachzuspüren und wachsam für Gottes Gegenwart zu sein und zu werden.

Kursleitung: Ursula Adolph, Karin Thomas
Richtpreis: 205 Euro

15. – 17. ■ **21637 | Stille ist Lebensmitte(I)** Stilleseminar für
 Mi. 10:00 bis Fr. 11:30
 für
 Polizei-beam-t*innen
 So grundlegend Nahrungsaufnahme und Sport für die körperliche Fitness sind, so sind es Innehalten und Zu-Atem-Kommen für die Seele. Gerade in Führungspositionen ist es wichtig, eine gute innere Balance zu haben, um dem Druck der vielfältigen Anforderungen Stand halten zu können. Das Stilleseminar hilft dabei, die eigene Mitte (wieder) zu finden und Stärkung zu erleben.
 Der Tagesablauf ist angelehnt an den Rhythmus klösterlichen Lebens, und auch inhaltlich orientiert sich der Kurs an der christlichen Tradition. Zeiten der Stille bieten die Möglichkeit zur Ruhe und Besinnung. Meditative Einheiten helfen, die Sinne zu konzentrieren, geistliche Impulse geben neue Anregungen. Übungen zur Körperwahrnehmung ergänzen den ganzheitlichen Zugang zu sich selbst.
Kursleitung: Judith Palm, Folkhard Werth
Richtpreis: 222 Euro

20. – 24. ■ **21638 | Geistliche Begleitung Begleitung H 2 I**

24. – 26. ■ **21138 | Für mich und gemeinsam Neues entdecken und frei werden für die Zukunft!** Einkehrtage für Jugendliche
 Fr. 18:00 bis So. 14:00
 für
 Jugendliche
 Wer bist du? Wer möchtest du sein? Was macht dich stark? Wenn du dir wünschst, mit dir selbst, mit Gott und anderen intensiver in Kontakt zu kommen – dann bist du in diesem Kurs genau richtig! Kreativität und Stille, Inspiration und Impulse, Zeit für dich und Zeit mit anderen, Natur und Bewegung – all das erwartet dich in den Einkehrtagen. Lass dich überraschen und beschenken in der liebevollen Atmosphäre des Hauses! Mit dir selbst verbunden bist du frei für alle Möglichkeiten der Zukunft!
Kursleitung: Hans-Peter Schulz, Andrea Lawrenz
Richtpreis: 213 Euro

26.09. – 01.10. ■ **21239* | Ich bin still und Gott ist da** Einführung in die „Ignatianischen Exerzitien“
 So. 18:00 bis Fr. 11:30
 In diesem Kurs lernen wir geistliche Übungen kennen, die auf Ignatius von Loyola zurückgehen. Exerzitien sind ein Übungsweg im Schweigen, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben. Das Sitzen in der Stille, die ignatianische Schriftbetrachtung und verschiedene Gebetsformen werden in der Gruppe angeleitet. Dazu gibt es Hilfestellungen, den eigenen Weg im Schweigen zu gehen. Tägliche Einzelgespräche und Körperarbeit sind weitere Elemente des Kurses.
Kursleitung: Irene Hildenhagen, Sonja Knapp
Richtpreis: 484 Euro

04. – 08. ■ **21240* | Vom Denken zum Danken**
 Mo. 15:00 bis Fr. 11:30
 mit
 Feldenkrais
 Ein kleiner Buchstabe ändert sich – und schon wird es ein neues Wort. Oder vielleicht sogar eine neue Lebenshaltung? Wie hängen „denken“ und „danken“ miteinander zusammen? „Ich danke dir“: Danken schafft Beziehungen zu anderen und zu mir selbst. In diesen Stillen Tagen nehmen wir uns Zeit, auf uns und auf Gott zu hören und zu spüren, wofür wir persönlich „Danke“ sagen können. Wir erfahren das Danken als Segen, der einiges im Leben verändern kann. Tägliche Feldenkraisimpulse (auch für Anfänger*innen geeignet) helfen uns zu erleben, wie sich das Denken auf unsere Beweglichkeit auswirkt und wie das Danken körperliche Veränderungen ermöglichen kann.
Kursleitung: Eva Manderla, Barbara Adler
Richtpreis: 395 Euro

09. ■ **21840 | Weiterbildungstag: Geistliche Angebote für Gruppen gestalten – Einkehrarbeit**

18. – 22. ■ **21042 | Ich bin – mehr als gegenwärtig sein!**

Mo. 15:00 bis Fr. 11:30
Pastoralkolleg

Dieser Kontemplationskurs im Schweigen nimmt den Namen Gottes und die ICH-BIN-Worte Jesu als Grundimpuls für die eigene Meditation auf. Dabei setzen wir das „Ich bin“ Gottes und Jesu in Beziehung zur eigenen Person und geben dem Raum, was es an Verwandlung in uns auslöst. 7 bis 8 Meditationszeiten täglich, zweimal am Tag begleitende und eutonische Körperarbeit vertiefen die eigene geistliche Praxis. Zusätzlich werden wir Körpergebärden einbeziehen und vertiefen. Darüber hinaus ist Zeit für Spaziergänge und um zur Ruhe zu kommen. Der Tag ist eingebettet in das Morgenlob und das Abendgebet. Erfahrungen in Kontemplation werden erwartet.

Anmeldungen an: Gemeinsames Pastoralkolleg im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW, Iserlohner Straße 25 (Haus Villigst), 58239 Schwerte, Tel. 02304 755-143, pastoralkolleg@institut-afw.de

Kursleitung: Rüdiger Maschwitz, Irene Hildenhagen
Richtpreis: 140 Euro

22. – 24. ■ **21142 | Horchen, was am Ort klingt!** Unter dem Dach der Stille sich selbst neu entdecken

Fr. 18:00 bis So. 14:00

Ausgehungert bin ich und doch übersatt. Im Alltag verfangen, verliere ich mich oft und finde mich nicht mehr. Ausgehungert nach Leben, Echtheit, Liebe, Freude..., übersatt von Falschheit, Neid, Ehrgeiz, Status – so halte ich dir, Gott, meine leeren Hände entgegen, voll Hunger und Sehnsucht. Die Tage laden dazu ein, unter das Dach der Stille einzukehren, um sich neu füllen zu lassen und den inneren Brunnen zu entdecken. Wenn aller Lärm verklungen ist, kann ich mir selbst begegnen, kann sich mein ganzes Wesen der heilen-

den Zuwendung Gottes öffnen. Biblische Impulse, meditative Einheiten, Schweigezeiten und Eutonie helfen uns, bei uns selbst anzukommen. Mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst lassen wir die Tage ausklingen.

Kursleitung: Ilona Gülücher

Richtpreis: 213 Euro

26. ■ **21343 | Zur Freiheit berufen** (Gal 5,13)

Di. 10:00 bis 17:30

Frei sein – für manche sind dies Sehnsuchts Worte. Frei sein von Zwängen, vom Erwartungsdruck, den andere, aber auch wir selber auf uns legen. Sie sind eingeladen, sich einen Tag frei zu nehmen, um dieser Sehnsucht Raum zu geben und nachzuspüren. Aufzuatmen, sich zu spüren, heilsame Berührungen zu erfahren. Sich selbst Zuwendung und Mitgefühl zu schenken und der Frage Raum zu geben: Wer bin ich eigentlich, vom tiefsten Sein her? Wie bin ich, vom Ursprung her? Behutsam nähern wir uns dem Geheimnis des Lebens an, das wir selber sind.

Kursleitung: Barbara Falk

Richtpreis: 50 Euro

26.10. – 01.11. ■ **21143 | „Ich will die Welt verändern und habe beschlossen, bei mir zu beginnen.“** (Johannes vom Kreuz)

Di. 15:00 bis Mo. 11:30

Vertiefung der Kontemplation mit Atemarbeit

In den 6 Schweigetagen folgen wir dieser Einladung auf dem Weg der Kontemplation: im Leerwerden von allem, was uns zurückhält und hindert, im Hineinstaunen in Gottes Wirklichkeit und im Zulassen dessen, was durch sie an uns geschieht. Bis zu 9 Meditationszeiten von 20 Minuten Dauer (z.T. auch als Gehen in der Natur und Gebärdengebet) finden pro Tag statt. Die stille Kontemplation wird ergänzt durch Anleitungen zur kontemplativen Atemarbeit (je eineinhalb Stunden täglich nach dem „Erfahrbaren

Atem“ von I. Middendorf). Tägliche Impulse von Johannes vom Kreuz und die Möglichkeit zu seelsorglichen Einzelgesprächen und kreativem Ausdruck unterstützen unseren Weg. „... schließ du dich mir an, dann sind wir schon zwei“, wirbt der spanische Mystiker Johannes von Kreuz in einem Brief an Teresa von Ávila. Vorherige Erfahrungen mit dem Sitzen in der Stille sind sinnvoll. Bei psychischer Vorerkrankung sprechen Sie bitte vorher Ihren Arzt sowie die Kursleitung an.

Kursleitung: Annette Frickenschmidt, Josefine Dripke
Richtpreis: 585 Euro

01. – 04. ■ **21044 | Lass doch endlich los!** Aber wofür und wohin?

Mo. 15:00 bis Do. 11:30 In vielen Fällen ist das „Lass doch los!“ zu hören: Wenn Kinder ausziehen, wenn Menschen verlassen werden oder wenn ein Umbruch im Leben ansteht. Und auch im schwierigsten Prozess des Lebens, nämlich dem Sterben, wird häufig beklagt: „Sie/er kann einfach nicht loslassen“. Aber: Einfach loslassen geht eben nicht einfach; ich muss wissen wofür und wohin ich loslassen will. Und selbst am Ende des Lebens gibt es ja Dinge, die ich mitnehmen kann: „Sammelt euch aber Schätze im Himmel! ... Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ (Matthäus 6,20)
Was sind meine Schätze, bzw. wofür und wohin kann ich loslassen? In diesem Kurs kehren wir zu uns selber ein und

setzen uns mit Bibelworten auseinander, die uns stärken können: in Leibarbeit, Gebärdenspiel, Körperübungen und Imaginationen bekommen wir Zugang zu unseren Sehnsüchten und Schätzen.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen sowie Offenheit für neue Zugänge. Dieser Kurs ersetzt keine Psychotherapie. Falls Sie sich in einer Psychotherapie befinden oder Medikamente einnehmen, klären Sie bitte die Teilnahme mit Ihrem Therapeuten.

Kursleitung: Esther Sühling, Dagmar Spelsberg-Sühling
Richtpreis: 300 Euro

04. – 07. ■ **21144 | Handauflegen und Kontemplation – Einführung**

Do. 18:00 bis So. 14:00 „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch stärken.“ (Mt 11,28)

Im frühen Christentum war die heilende Zuwendung durch Handauflegen ein bedeutsamer Teil der Lebensgestaltung. Diese alte Praxis des Handauflegens hat in den vergangenen Jahren eine „Wiederbelebung“ erfahren. Wenn wir uns im Gebet und Segen der göttlichen Kraft öffnen, können uns Erfahrungen in unterschiedlicher Weise geschenkt werden. Wer Gott sucht, den will er stärken. Heilung vollzieht sich dabei umfassend im geistigen, seelischen und körperlichen Bereich.

Der Kurs führt in die Praxis des Handauflegens ein. Dabei wird es vor allem um die innere Haltung gehen, aus der heraus wir bereit werden für eine heilsame Berührung, für achtsame Präsenz und Respekt vor der Heilkraft Gottes und vor dem anderen Menschen. Sitzen in Stille, Andachten, Austausch in der Gruppe und das Schweigen außerhalb des Kursraumes unterstützen dieses Geschehen.

Kursleitung: Gisela Rau, Gisela Theis
Richtpreis: 308 Euro

07. ■ **21444** | **Der Gegenwart Gottes im eigenen Leben auf die Spur kommen**
 So. 10:00
 bis 17:30
 Dieser Tag bietet eine Hinführung in den Übungsweg der ignatianischen Exerzitien, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben. Exerzitien sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen, denn Gott und Leben gehören zusammen. Ignatius von Loyola hat für diesen Weg eigene Formen des Gebets und der Schriftbetrachtung entwickelt, die wir in Auswahl kennenlernen.

Kursleitung: Irene Hildenhagen
Richtpreis: 50,00 Euro

08. – 12. ■ **21645** | **Geistliche Begleitung F 20 Kontemplation**

14. – 19. ■ **21646** | **Vertiefungskurs Herzensgebet VII**

19. – 21. ■ **21146** | **Traumarbeit – mit dem inneren Reichtum in Resonanz kommen**

Fr. 18:00
 bis
 So. 14:00
 Wenn wir den nächtlichen Träumen Aufmerksamkeit schenken, tritt unser Wachbewusstsein in Resonanz mit der inneren Weisheit, die sich in den Träumen zeigt. Dadurch können wir Neues über uns selbst entdecken: wertvolle Einsichten und Orientierung für unseren persönlichen Wachstumsprozess. Im Einkehrkurs lernen wir Grundlagen der multidimensionalen Traumarbeit kennen und praktisch erfahren. Verschiedene Zugänge wie Gruppengespräche, theoretischer Input, Zeiten der Stille, kreatives Gestalten und Meditation unterstützen uns dabei, unsere persönlichen Träume verstehen zu lernen.

Kursleitung: Andrea Lawrenz, Ole Hergarten
Richtpreis: 213 Euro

22. – 28. ■ **21647** | **Geistliche Begleitung H 21 Exerzitien**

30. ■ **21348** | **„Suchet das Gute und nicht das Böse, damit ihr lebt.“**
 Di. 10:00
 bis 17:30
 Nach dem Guten zu suchen und sich daran auszurichten ist notwendig zum Leben. Was ist gut? Was ist böse? Was hilft mir, den Unterschied zu erkennen?

Dem widmen wir uns aus verschiedenen Zugängen.

Kursleitung: Elke Füllmann-Ostertag
Richtpreis: 50 Euro

01. – 03. ■ **21048** | **Die Mitte finden** Stilleseminar für
 Polizei-beam-
 t*innen
 Mi. 10:00
 bis
 Fr. 11:30
 für
 Polizei-
 beam-
 t*innen
 Die Belastungen des polizeilichen Alltags machen es oft schwer, die innere Mitte zu bewahren. Wer bereits Stilleseminare erlebt hat, weiß, wie gut das Schweigen, der klösterliche Tagesablauf mit wenigen inhaltlichen Impulsen und die Besinnung auf das Wesentliche tun, um die eigene Balance (wieder) zu finden und sich gestärkt den täglichen Herausforderungen zu stellen. Zugänge: Überwiegend Schweigen, biblische Impulse, Gespräche in der Gruppe, Gottesdienst, Meditationszeiten, Morgen- und Abendgebete, seelsorgliche Gesprächsangebote, Übungen zur Körperwahrnehmung.

Kursleitung: Folkhard Werth, Volker Hülsdonk
Richtpreis: 222 Euro

03. – 05. ■ **21148 | Gewohntes lassen – und Neues wird geboren**
 Fr. 18:00 Eine Zeit des Innehaltens und eine adventliche Einführung
 bis in den Meditationsweg des Herzensgebetes – mit längeren
 So. 14:00 Zeiten des Schweigens

Der Advent lädt zum Innehalten ein. Das bedeutet, Geschäftigkeit und Hektik sein zu lassen - wenigstens andiesem Wochenende. Daraus kann Neues erwachsen, es kann sich Wesentliches entfalten.

An diesem Wochenende erhalten Interessierte eine Einführung in die Meditation und in das Herzensgebet. Für damit schon vertraute Menschen werden parallel zusätzliche Meditationszeiten angeboten. Eutonische Körperarbeit und kreativer Ausdruck begleiten alle gemeinsam, beim Innehalten und Lassen.

Kursleitung: Rüdiger Maschwitz, Gerda Maschwitz
Richtpreis: 213 Euro

06. – 10. ■ **21249* | Meines Herzens Tür dir offen ist ...** Stille Tage im Advent

Mo. 15:00
 bis
 Fr. 11:30
 Warten auf die Ankunft Gottes. Zu mir zurückkehren und mich vorbereiten auf die Liebe, die in mir Mensch werden will, das meint „adventlich leben“. Wir laden Sie ein, der Sehnsucht nach dem Heiligen einen Raum zu geben, nach Lebendigkeit und dem Besonderen eines jeden Lebens zu suchen. Wir vertrauen uns dabei den biblischen Verheißungen und Hoffnungen an. Im durchgängigen Schweigen kann sich zeigen, was neu werden und sich verändern will. Im Spüren und Wahrnehmen versuchen wir unserer Wahrheit und der Wahrheit Gottes auf die Spur zu kommen. Es besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Kursleitung: Ulrike Stürmlinger, Beate Dahlmann
Richtpreis: 395 Euro

28.12. – 01.01. ■ **21252 | Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages**
 Stille Tage zum Jahreswechsel

Di. 18:30 In der Zeit zwischen den Jahren feiert die christliche Tradition die „zwölf heiligen Nächte“. „Alles Große und Wichtige geschah in der Nacht“, stellt der evangelische Theologe und Publizist Jörg Zink heraus. In diesen Tagen zum Jahreswechsel ist Gelegenheit, auch in unserem eigenen Leben das Geheimnis der Nacht und das Licht, das in der Finsternis scheint (Johannes 1,5), neu zu entdecken. Unterschiedliche Angebote von Meditation und Körperarbeit, über Einzelgespräche und gestalterische Tätigkeiten bis zu Spaziergängen in der Natur können wahrgenommen werden. Sie haben den Freiraum, den Sie für Ihre Entdeckungen benötigen, und gemeinsam feiern wir den Übergang ins neue Kalenderjahr.

Kursleitung: Guido Quinkert, Andrea Kröger
Richtpreis: 389 Euro

KURSLEITER*INNEN

Barbara Adler, Feldenkraustrainerin, Trauerbegleiterin / Leverkusen

Ursula Adolph, Küsterin, GB* / Lutzerath

Anne-Maria Apelt, Prozessbegleitung & Naturrituale / Essen

Dagmar Auberg, Sozialpädagogin, GB* / Mülheim an der Ruhr

Antje Bertenrath, Pfarrerin, Bibliodramaleiterin, Eutonieleiterin, GB* / Hennef

Gisela von Borries-Kegel, Pfarrerin i.R., Diplompädagogin, Lehrbibliodramaleiterin, Supervisorin DGS, GB*, Leitung Weiterbildung geistliche Begleitung / Hünxe

Frauke Bürgers, Dipl.-Sozialpädagogin, Gemeindepädagogin, Bibliodramaleiterin, GB* / Wuppertal

Beate Dahlmann, Pfarrerin, Ausbildung in klinischer Seelsorge und NLP, Bibliodramaleiterin, Meditationslehrerin Via Cordis / Viersen

Lydia Debusmann, Lehrerin der Open-Hands-Schule (Handauflegen nach Anne Höfler), Lebens-, Trauer-, Hospiz-, Demenzbegleiterin, Mentorin / Bonn

Josefine Dripke, Atempädagogin (Kontemplative Atemarbeit nach I. Middendorf) / Ruppichteroth

Frank Ertel, Pfarrer, GB* / Aachen

Barbara Falk, Pfarrerin i.R., Eutonieleiterin, Bibliodramaleiterin, Meditationsbegleiterin Via Cordis / Blankenheim

Dr. Roderich Franke, Arzt / Dinslaken

Bernd Franzen, Biologe, Prädikant der EKIR, Yogalehrer BDY / Köln

Heike Frickenhaus, Diakonin, Exerzitienleiterin (Dr. H. Bürki, CH), Feldenkraispädagogin / Reichshof

KURSLEITER*INNEN

Annette Frickenschmidt, Pfarrerin i. R., Supervisorin, Kontemplationslehrerin (Würzburger Forum und „Wolke des Nichtwissens“-Kontemplationslinie Willigis Jäger), GB* / Wuppertal

Elke Füllmann-Ostertag, Pfarrerin, Eutonieleiterin / Börfink

Ilona Gülicher, Eutonieleiterin, Seelsorgerin / Wiehl

Dr. Volker Haarmann, Pfarrer, Leitender Kirchenrat / Düsseldorf

Volker Hassenpflug, Pfarrer / Saarlouis

Ole Hergarten, Pfarrer, GB* / Hilden

Irene Hildenhagen, Pfarrerin, Leiterin des Hauses der Stille, GB*, Exerzitienbegleiterin / Rengsdorf

Charlotte Hilger, Gestalttherapeutin / Blankenheim

Jürgen Hoffmann, Pfarrer, GB* / Düsseldorf

Dr. Martin Horstmann, Studienleiter Melanchthon-Akademie / Köln

Stefanie Maria Houben, M.A. phil., M.A. theol., Vikarin / Köln Porz

Matthias Hoyer, evangelischer Theologe und Pastor, Meditationslehrer VIA CORDIS, Notfallseelsorger / Seelze

Prof. Dr. Dr. Paul Imhof, Pastor i.R., Referent / Solingen

Stephanie Imhof, Ergotherapeutin / Solingen

Kornelia Imig, Pfarrerin / Lindlar

Dr. Dieter Jeschke, Pfarrer / Radevormwald

Nicol Kaminsky, Pfarrerin i. R., Gestaltseelsorgerin, Eutoniepädagogin und –therapeutin (G.A.), Meditationslehrerin VIA CORDIS, GB* / Essen

Sonja Knapp, Pastoralreferentin, Exerzitienbegleiterin, GB / Mainz-Kostheim

KURSLEITER*INNEN

Hermann Kotthaus, Pfarrer i. R., GB* / Köln

Andrea Kröger, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv), Gesundheitscoach, Meditationsbegleiterin, GB / Neukirchen-Vluyn

Andrea Lawrenz, Gymnasiallehrerin für Ev. Religion u. Bildende Kunst, Leitung von Traumworkshops, Gruppen- und Einzel-Traumarbeit / Sinzig

Carola Laux, Diplom-Sängerin, Liedautorin, Gesangsdozentin, zertifizierte Singkreisleiterin, Seelsorgerin / Düsseldorf

Angela Lehmann, pädagogische Fachkraft, GB*, Bildungswissenschaftlerin i.A. / Königswinter

Eva Manderla, Pfarrerin, Meditationsbegleiterin Via Cordis, GB* / Bergisch Gladbach

Heike Marmann, Fastenleiterin (dfa), Shiatsu-Praktikerin (GSD) / Unkel

Gerda Maschwitz, Dipl.-Päd., Heilpraktikerin mit eigener Praxis (Klass. Homöopathie), Atemtherapeutin, Eutoniepädagogin & -therapeutin (G.A.) / Hetzenholz

Rüdiger Maschwitz, Pfarrer i. R., Diplom-Pädagoge, Kontemplationsbegleiter EKIR, Eutoniepädagoge (G.A.), Ehe- und Lebensberater (EZI), GB* / Hetzenholz

Thomas Melsbach, Hausmeister / Rengsdorf

Frauke Müller-Sterl, Pfarrerin, GB* / Düsseldorf

Christoph Nötzel, Pfarrer, TZI-Dipl., TZI-Coach / Köln

Juliane Opiolla, Pfarrerin, Eutonieleiterin, GB* / Bous

Judith Palm, Pfarrerin, Dozentin für Ethik an der FHÖV, Körpertherapeutin, Supervisorin / Dortmund

Inke Pötter, Pastorin für Krankenhauseelsorge in der Propstei Pasewalk / Trampe

KURSLEITER*INNEN

Angela Preker, Musiktherapeutin / Bonefeld

Guido Quinkert, Pfarrer, Zen-Kontemplationslehrer, GB / Neukirchen-Vluyn

Dr. Elke Rapp, Ärztin, GB* / Koblenz

Dr. Annette Rahn, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, niedergelassene Psychotherapeutin / Aachen

Gisela Rau, Lehrerin i. R., Kontemplationslehrerin (Würzburger Forum), Lehrerin der Open-Hands-Schule von Anne Höfler, GB* / Wuppertal

Manfred Rompf, Pfarrer i. R., Kontemplationslehrer der Schule der Kontemplation Gottes Gegenwart im Würzburger Forum, GB* / Essen

Anke Rikowski-Bertsch, Diplom-Pädagogin / Solingen

Dr. Antje Rüttgardt, Theologin, Spiritualin, Mitglied in der Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz e.V. / Berlin

Christian Sandner, Pfarrer i.R., GB* / Mönchengladbach

Ulrike Sandner, Gemeindepädagogin / Mönchengladbach

Margarete Scherff, Dipl. Sozialarbeiterin / Sankt Augustin

Silvia Schoeneck, Dipl. Religionspädagogin, GB, Exerzitienbegleiterin / Viernheim

Hanna Schott, Autorin, Chefredakteurin von P&S Magazin für Psychotherapie und Seelsorge / Bonn

Dr. Hans-Peter Schulz, Lehrer, Theater- und Gestaltpädagoge, TZI-Coach / Mettmann

Andreas Schwab, Trainer für Kommunikation und Resilienz in der Natur / Neuwied

Simone Semmelmann-Werner, Pfarrerin, Lehrerin / Köln

KURSLEITER*INNEN

Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, Meditationslehrerin VIA Cordis, GB / Laer

Ulrike Stürmlinger, Pfarrerin, Ausbildung Spirituelles Körperlernen, GB* / Straelen-Wachtendonk

Dr. Esther Sühling, Krankenschwester, Psychiaterin, Psychotherapeutin, GB / Laer

Gisela Theis, Pfarrerin i.R., GB / Friedberg

Karin Thomas, Gemeindefereentin, Lebensberaterin (BI), GB* / Morsbach

Frank Ungerathen, Pfarrer, GB* / Herzogenrath

Diana Weber, Lehrerin für Yoga und Achtsamkeit / Weinheim

Giannina Wedde, Autorin, Referentin, Liedermacherin / Berlin

Monika Weinmann, Landespolizeipfarrerin, Dozentin für Ethik an der FHöV, Gestalttherapeutin, Supervisorin, Meditationsleiterin / Köln

Folkhard Werth, Landespolizeipfarrer, Coach nach DGfC / Essen

Eckart Winter, Pfarrer / Unterfranken

Jutta Winter, GB / Unterfranken

Die Dozent*innen GB* sind auf der Liste empfohlener Geistlicher Begleiter*innen der Evangelischen Kirche im Rheinland.



SPENDEN
STIFTEN
SCHENKEN
FÖRDERN

DIE FÜNF QUELLEN

FINANZIELL SPEIST SICH DAS HAUS DER STILLE AUS FÜNF QUELLEN:

Die erste Quelle ist die Kirchensteuer. Als Meditations- und Einkehrzentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland erhalten wir den größten Teil der jährlich benötigten Mittel aus dem kirchlichen Haushalt, also aus der Kirchensteuer.

Die zweite Quelle bilden die Einnahmen aus Kursbeiträgen. Mit diesen tragen die Teilnehmer*innen zum Betrieb des Hauses bei. Diese decken aber noch nicht einmal die Hälfte der Betriebskosten. Auch wenn wir gut ausgelastet sind, wissen wir seit der Betriebsanalyse 2016, dass ein Haus unserer Bettenzahl nicht kostendeckend geführt werden kann.

Die dritte Quelle sind die Zuschüsse des Freundes- und Förderkreises. In ihm haben sich Menschen zusammen getan, die unsere Arbeit wertschätzen, sich dem Haus der Stille verbunden fühlen und es verlässlich fördern wollen. Sie fördern durch jährliche Beiträge und Spenden, durch ihre Fürbitte und auch durch Rat und Tat.

Die vierte Quelle sind die Erträge aus der „Stiftung für das Haus der Stille“. Deren Grundstock legten vor rund 20 Jahren Pfarrerin i.R. Frieda Schindelin und die Schwestern Amalie und Sibilla Weidmann. Ihre Großzügigkeit sichert bis heute zwei Stellen in der Hauswirtschaft, manchmal auch den einen oder anderen Spielraum. Zustiftungen sind möglich und jederzeit herzlich willkommen. Sprechen Sie uns gerne an.

Die fünfte Quelle sind Spenden, Schenkungen, Zustiftungen Um die Einzigartigkeit des Hauses und die Vielfalt seines Angebotes zu erhalten und zu entwickeln, sind wir auf weitere Unterstützer*innen angewiesen. Die Konzeption, die wir der Landessynode vorgelegt haben, sieht vor, dass wir jedes Jahr ca. 30.000 Euro zusätzlich einwerben.

**WENN SIE DAS HAUS DER STILLE KENNEN
UND UNSERE ARBEIT WERTVOLL FINDEN,
FREUEN WIR UNS ÜBER IHRE ZUWENDUNG.**

**JEDER BEITRAG, EGAL IN WELCHER HÖHE,
GIBT UNS RÜCKENWIND!**

Vielleicht denken Sie auch über eine besondere Spende nach? Feiern Sie einen runden Geburtstag oder einen anderen Anlass in Ihrem Leben, bei dem Sie sich von Ihren Gratulant*innen Unterstützung für das Haus der Stille wünschen möchten? Wir haben immer etwas vor im Haus der Stille, mit dessen Verwirklichung Sie sich und uns eine besondere Freude machen können: Sprechen Sie uns gerne an!

UNSERE SPENDENKONTEN:

**Bank für Kirche und Diakonie
Landeskirchenkasse**

mit dem Vermerk **Spende HdS**
IBAN DE20 3506 0190 1010 1771 42
BIC: GENODED 1DKD

oder

mit dem Vermerk **Stiftung Haus der Stille**
IBAN DE73 3506 0190 1010 1770 61
BIC: GENODED 1DKD

FREUNDES- UND FÖRDERKREIS

WIR STELLEN UNS VOR

Der Verein „Freundes- und Förderkreis des Hauses der Stille Rengsdorf e.V.“ unterstützt die Arbeit des Meditations- und Einkehrzentrums. Als Botschafter*innen diesen geistlichen Kraftortes fördern wir die Ziele des Hauses der Stille auf der Basis des gemeinsamen Glaubens an Gott den Schöpfer, an Christus den Befreier und den lebenserneuernden Heiligen Geist.

MEHR ALS NUR EINE MITGLIEDSCHAFT ...

Gestalten Sie Ihre Mitgliedschaft aktiv über den jährlichen Beitrag und die Mitgliederversammlung hinaus: Begleiten Sie gemeinsam mit uns die Arbeit im Haus der Stille durch Fürbitte, punktuelle Mitarbeit und Beratung.

Wir gehen achtsam um mit eigenen Erfahrungen auf den Wegen in die Stille vor Gott und Klärungen im persönlichen Leben. Diese Erfahrungen bringen wir ein bei der Teilnahme an Kursen im Haus der Stille. Für Ihre eigene Stärkung und geistliche Zurüstung bieten wir Ihnen jährlich ein Besinnungs- und Einkehrwochenende an, an welchem der eigene Weg des Glaubens bedacht, geklärt und unterstützt werden kann.

AUS UNSERER ARBEIT

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bedeutung des Hauses der Stille als geistliches Zentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland gestärkt wird.

Gerne unterstützen wir Menschen mit einem Zuschuss, welche die Kosten der Kursteilnahme alleine finanziell nicht tragen können.

Für die Öffentlichkeitsarbeit finanzieren wir eine Teilzeitstelle im Büro-Team. Somit unterstützen wir die Leitung des Hauses zugunsten ihrer theologischen und seelsorgerlichen Arbeit.

Weiterhin finanzieren wir u.a. Anschaffungen, welche für die Arbeit im Haus der Stille eine zusätzliche Bereicherung bedeuten und für die keine alternativen Mittel zur Verfügung stehen.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

Sie sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Wir brauchen Sie! Der Richtbeitrag beträgt pro Jahr für Einzelmitglieder 30 Euro, für Ehepaare 50 Euro, für Institutionen 75 Euro. Ein ermäßigter oder großzügiger Mitgliedsbeitrag ist nach Selbsteinschätzung möglich. Werden Sie Mitglied, indem Sie die Beitrittserklärung in der Mitte des Heftes ausfüllen und per Post oder per E-Mail an die angegebenen Adressen des Hauses der Stille senden. Wir freuen uns auf Sie!

BANKVERBINDUNG

Gerne nehmen wir Ihre Spenden an, z.B. für die mitfinanzierte Teilzeitstelle in der Öffentlichkeitsarbeit.

Freundes- und Förderkreis Haus der Stille

IBAN: DE73 3506 0190 1013 4670 10

BIC: GENODED 1DKD

Bitte geben Sie den Spendenzweck an. Eine Zuwendungsbestätigung senden wir Ihnen gerne zu.

KONTAKT

Freundes- und Förderkreis des Hauses der Stille e.V.

freundeskreis.hds@ekir.de

REGIONALE ANGEBOTE GEISTLICH LEBEN LERNEN



Eine Liste der empfohlenen Geistlichen Begleiter*innen in der EKiR finden Sie unter www.ekir.de.

Wir weisen auf folgenden Arbeitskreis hin, der nicht von uns organisiert und verantwortet wird:

Arbeitskreis Meditation in der EKiR | Kontakt: Dr. Johannes Wirths, Telefon 02241-1627966, www.meditation-in-kirche.de

Es folgen die Regionalen Angebote in alphabetischer Reihenfolge der Veranstaltungsorte:

Alfter-Witterschlick *Taizégebet einmal im Quartal, 19.30 Uhr, Jesus-Christus-Kirche* | Kontakt: Pfarrer Andreas Schneider, Witterschlicker Allee 4a, 53347 Alfter, Telefon: 0228-9862995

Bad Sobernheim *Lebenswortgruppen, Einkehrtage, Bibelgespräch, Einzelbegleitungen* | Kontakt: Pfrn. i. R. Angelika Vogel, Telefon 06751-8530914, E-Mail: a.vogel.sobornheim@t-online.de

Bad Neuenahr *Atem – Meditation – Lebenswort, einmal montags im Monat, 19.30 bis 21.30 Uhr, Termine auf Anfrage.* Ev. Gemeindehaus Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Str. 19, 53474 Bad-Neuenahr
Kontakt: Pfr. Karsten Wächter, E-Mail: karsten.waechter@ekir.de

Bergisch-Gladbach Schildgen *Taizégebet, Einkehrtage, Seelsorge und geistliche Begleitung. Meditationsgruppe auf dem Weg des Herzensgebets, 2. und 4. Freitag im Monat, 19.30 Uhr.* Ev. Kirchengemeinde Altenberg / Schildgen Schüllenbusch 6 (Schildgen), 51467 Bergisch-Gladbach, Telefon 02202-82820 | Kontakt: Pfarrerehepaar Eva & Jürgen Manderla, E-Mail: eva.manderla@ekir.de

Blankenheim *Einführungskurse zu Meditation und Körperwahrnehmung*
Auskünfte bei: Pfarrerin Barbara Falk, E-Mail: FalkBalu@gmx.de

Bonn *Meditation / Herzensgebet, zweimal im Monat, jeweils Dienstag um 19.00 Uhr* Sankt Helena Gemeindegottesaal, Ellerstraße 44 | Kontakt: Leo Jacobs, Telefon 0151-17416139

Bonn-City „Jesu Jünger sein“: *Kursorische Evangelienlektüre, Gespräch, Gebet, Lied, Segen, jeden Donnerstag außerhalb der Ferien, 19.00 Uhr*, Kreuzkirchengemeindehaus am Kaiserplatz | Kontakt: Pfarrer Rüdiger Petrat, An der Evangelischen Kirche 6, 53113 Bonn
Telefon 0228-33888030

Bonn-Bad Godesberg *Meditation (Herzensgebet), jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr* Gemeindehaus Zanderstr. 51
Kontakt: Pfarrer Jan Gruzlak, Telefon 0178-7783686

Bonn-Beuel *Kontemplationsabend jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr*, Haus der Gemeinde Adelheidsstraße 72, 53225 Bonn | Kontakt: Dr. Werner Salz, Telefon 0228-472153

Dinslaken *Meditation in der Form des Herzensgebetes und Eutonie, Mittwoch 14-tägig um 19.30 Uhr* | Kontakt: Sabine Röser-Blase, Telefon 01573-9280111

Düsseldorf-Bilk *Meditationsabende 1 x im Monat montags, 19.30 bis 21.00 Uhr, mit vorbereitenden Körperübungen (Eutonie) und Singen (mit Carola Laux), Einkehrtage / Taizégebet einmal im Monat dienstags 18.30 Uhr* Ev. Friedens-Kirchengemeinde Düsseldorf | Kontakt: Pfarrerin Frauke Müller-Sterl, Telefon 0211-305853, E-Mail: frauke.mueller-sterl@friedenskirche.eu, www.friedenskirche.eu

Essen *Meditation - Kommunikation – Aktion* beim Kirchenkreis Essen, III. Hagen 39, 45127 Essen, www.meditation-essen.de, E-Mail: meditation@evkirche-essen.de, Fax: 0201-2205-245
Kontakt: Manfred Rompf, Pfarrer i.R., Schliepersberg 9b, 45257 Essen-Kupferdreh, Telefon 0201-488849, E-Mail: mg@manfredrompf.de

TAGUNGsorte:

Essen-Kupferdreh *jeden Montag 19.00 Uhr (außer an Feiertagen und in den Schulferien), offene Gruppe für Geübte, Meditation und Kontemplation mit Körperübungen, Einführungskurse, Meditationstage, Yoga*
Katholisches Gemeindeheim St. Josef, Heidbergweg 18 b, 45257 Essen

Essen-Werden *mehrtägige Kurse mit Übernachtung*, Haus am Turm, Am Turm 7

Essen City *Meditative Gottesdienste und Vorträge* Marktkirche, Markt 2 /Ende der Kettwiger-Straße, Essen, Essener Schule der Kontemplation – EsdK, Angebote siehe www.kontemplation.org

Essen-Heidhausen *Spirituelle Begleitung, Ritualworkshops zum Jahreslauf, Angebot für Achtsamkeitsarbeit* Ev. Kirchengemeinde | Kontakt: Pfarrerin Carolina Baltes, Telefon 0201-405473, E-Mail: carolina.baltes@ekir.de, Infos: www.jona-kirche-essen.de

Fischbach-Quierschied *Meditationsgruppe, jeden Freitag 19.30 Uhr* Ev. Kirchengemeinde, Talstraße 7, 66287 Fischbach-Quierschied
Kontakt: Gisela Brotscher, Telefon 06825-88170

Hennef *Meditationskreis – jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr* Gemeindezentrum, Beethovenstraße, 53773 Hennef | Kontakt: Marina Schoneberg, Telefon 02242-869227

Herzogenrath-Kohlscheid *Meditation im Alltag jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat*, Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstraße 10, 52134 Herzogenrath | Kontakt: Pfr. Frank Ungerathen, Telefon 02407-18474, E-Mail: frank.ungerathen@ekir.de

Jüchen-Kelzenberg *Regelmäßige Glaubenskurse (Termine auf Anfrage)*
Kontakt: Pfarrerehepaar Beuscher, Telefon 02165-1255, E-Mail: bb@kirchekelzenberg.de

Koblenz *Geistlich leben im Alltag - einmal im Monat / dienstags*, Ev. Kirchengemeinde Mitte | Kontakt: Elke Rapp, Telefon 0261-38060, E-Mail: elke@doktor-rapp.de

Köln *Melanchthon-Akademie, Wechselnde Angebote*
Infos und Programm: Melanchthon-Akademie, Karthäuserwall 24 b, Telefon 0221-9318030, E-Mail: info@melanchthon-akademie.de

Köln-Lindenthal Meditation – *Beten mit Leib und Seele / donnerstags 20.00 bis 21.15 Uhr*, Gemeindezentrum Matthäuskirche, Herbert-Lewinstraße 4, Dürener Straße 83

Brötchenandacht – Den Tag ins Gebet nehmen: Stille und Gebet, anschließend gemeinsames Frühstück, jeden Mittwoch von 7.00 bis 8.00 Uhr |

Kontakt: Pfr. Armin Beuscher, Telefon 0221-2828308

Taizègebet: Singen, Beten und Stille, jeden 3. Donnerstag im Monat 18.30 bis 19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche (Ecke Lindenthalgürtel / Gleueler Straße | Kontakt: Pfrn. Katja Korf, Telefon 0221-29496797

Köln-Poll Meditation „*Sitzen in der Stille*“ (Zen / Kontemplation) *jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr*, Kapelle der Stille in Poll, Rolshovener Straße 588a, 51105 Köln, bitte vorherige Anmeldung | Kontakt: Karsten und Marianne Levenenz, Telefon 02233-23277

Krefeld *Einführung in die Meditation, Kurse, Geistlich leben im Alltag (Ulrike Stürmlinger), Spirituelles Singen, Meditative Tänze, Kirchentanz, Glaubensgespräche* Evangelischer Kirchenkreis Krefeld-Viersen, Frauenreferat und Schulreferat | Kontakt: Pastorin Katrin Meinhard und Pfarrerin Christine Herling, Telefon 02151-7690412, E-Mail: meinhard@ev-kirche-krefeld-viersen.de, herling@ev-kirche-krefeld-viersen.de

Langenfeld-Immigrath *Meditation am Donnerstag (außer Schulferien), 20.00 bis 22.00 Uhr: vorbereitende Körperübungen (Körperbildung, med. Tanz, kreatives Gestalten) und Sitzen (ca. zweimal 20-25 Min.)*, Ev. Gemeindehaus, Hardt 23 | Kontakt: Hanne Moll, Telefon 02173-77016

Kirchenkreis Moers *Regelmäßige Angebote zu Kontemplation, Meditation in verschiedenen Orten des Kirchenkreises (aktuelles Programm auf Anfrage)* | Kontakt: Neues Evangelisches Forum Moers, Telefon 02841-100135

Moers *Zen-Kontemplation* | Kontakt: Pfr. Guido Quinkert, Telefon 02845-28917

Mönchengladbach-Eicken *Zweimal im Jahr „Quellentag“: Besinnungs- und Einkehrtag an einem Samstag (5 Std.) mit Impulsen und Begleitung (jeweils 2 Samstage zur Wahl, Termine bitte erfragen)* | Kontakt: Pfarrer Dirk Sasse, Kaiserstraße 158, 41061 Mönchengladbach, Telefon und Fax 02161-13479, E-Mail: dirk.sasse@ekir.de

Much (Raum Köln/Bonn) *Wege der Stille, Hinführung zur Meditation und Stille, Kontemplation und Meditation mit dem Schwerpunkt Herzensgebet, Begleitung, Körperarbeit mit dem Schwerpunkt Eutonie und Eutonie mit Kindern (Fortbildungen), Arbeit an und mit inneren Bildern, Phantasiereisen, Traumarbeit (Fortbildungen, Fastenangebote – Heilfasten)* | Kontakt: Gerda und Rüdiger Maschwitz, Hetzenholz 13, 53804 Much, Telefon und Fax 02245-8177, E-Mail: info@wege-der-stille.de, www.wege-der-stille.de

Neukirchen-Vluyn *Kontemplation des Herzensgebets, Übungen zur Atem und Körperwahrnehmung und gemeinsames Singen am 2 und 4 Dienstag 19.30 bis 21.00 Uhr* im EV. Gemeindehaus Bruchstr. 2 | Kontakt: Annedore Kremers 02841-395547, Monika Hartwig-Kuck 0163/9069688 (neu ab 2021)

Niederhausen-Norheim *Einführung in Meditation, Kontemplative Meditation, regelmäßige Kurse (Termine bitte anfragen)* | Kontakt: Pfarrer Thomas Braun, Telefon 06756-237, E-Mail: Thomas.Braun@ekir.de

Ratingen *Im Märchen das eigene Leben entdecken / Träume in Bibel und Märchen / Paarbeziehung in Bibel und Märchen / Engel auf dem Lebensweg / Mein Gottesbild im Laufe meines Lebens (meine Geschichte mit Gott)* | Kontakt: Marianne Speckamp, Krummenweger Straße 114, 40885 Ratingen, Telefon 02102-31151

Ratingen-Lintorf *Regelmäßiger Meditationskreis* Ev. Gemeindezentrum Bleibergweg | Kontakt: Annemarie Krüger, Telefon 02102-36247, Marianne Speckamp, Telefon 02102-31151

Remscheid-Lüttringhausen *Verschiedene Meditationsformen (Tanz, Herzensgebet), jeden 1. und 3. Donnerstag* Frauengruppe CVJM, Gertenbachstraße 38 | Kontakt: Beate Bertram, Telefon 02224-901680, Liesel Wirths-Überholz, Telefon 02191-691929

Rösrath-Forsbach *Meditative Andacht zur Nacht, besinnliches Tanzen (Termine auf Anfrage)* Christuskirche und Gemeindezentrum Forsbach | Kontakt: Pfarrerin Erika Juckel, Telefon 02205-3340

Sankt Augustin-Hangelar *Gelegentliche Meditations- und Eutonie-übungstage an Samstagen* Ev. Kirche Hangelar | Auskünfte bei: Pfarrerin Barbara Falk, E-Mail: FalkBalu@gmx.de

Siegburg *Kontemplation Mittwoch 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr (außer in den Sommer- und Weihnachtsferien NRW)* Gemeindehaus an der Auferstehungskirche, Annostraße 14 | Kontakt: Johannes Wirths, Tel.: 02241-1627966, E-Mail: meditation@wirths-web.de, Friederike Weinreich, E-Mail: F.Weinreich@ev-kirche-siegburg.de

Velbert-Dalbecksbaum *Meditatives Tanzen*, Begegnungszentrum Kostenberg, Am Hardenberger Hof 24-26, 42549 Velbert | Kontakt: Pastorin Renate Neubert-Hoffmann, Tel.: 02051-62400

Wermelskirchen-Dhünn *Bibelstunde jeden Donnerstag um 20.00 Uhr* Ev. Gemeindehaus Wermelskirchen, Hülsen 13 | Kontakt: Pfarrer Reinald Rüsing, Telefon 02196-80201

Wuppertal – Theologisches Zentrum *Stufen des Lebens* Amt für Gemeindeentwicklung und Missionarische Dienste der EKIR, Missionsstraße 9a, 42285 Wuppertal, Telefon 0202-2820402

Wuppertal *Meditative Tänze (Termine bitte erfragen), Meditation* Ev. Erwachsenenbildung, Zeughausstr.31, 42287 Wuppertal, Telefon 0202-974440 | Kontakt: Kirsten Wiedemeyer oder Britta Ueberschaer

Wuppertal-Elberfeld *Meditationsabende „Heilende Stille“ nach Ankündigung, Einführungen in die Meditation, Stillezeit in der Natur.* Kontakt: Pfarrer i. R. Rainer Wirtz, Telefon 0151-56031527, E-Mail: ra_wirtz@web.de

Wuppertal-Heckinghausen *Anbetungsgottesdienst, Zeit der Stille (Taizé-Andacht), Einführung in die Meditation (Herzensgebet)*, Ev. Kirchengemeinde | Kontakt: Pfarrer Christian Höhne, Telefon 0202-627760, E-Mail: christian.hoehne@ekir.de

Wuppertal-Unterbarmen *Meditationsabende, jeden 1. und 3. Montag 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr*, Unterbarmer Hauptkirche | Kontakt: Jürgen und Gisela Rau, Telefon 0202-447964 E-Mail: grau.wupp@web.de

Zülpich *Meditatives Abendgebet mit Gesängen aus Taizé* Christus-Kirchengemeinde Frankengraben 43, 53909 Zülpich | Kontakt: Christel und Peter Eppel, Telefon 02252-4730

INFOS ZUR ANMELDUNG



1. FORMULAR

Anmeldeformulare für unsere Kurse finden Sie in der Mitte dieses Programmheftes. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Anmeldung über **Internet** oder **E-Mail**. Sie helfen uns damit.

Trotz großer Sorgfalt können wir Fehler in diesem Programmheft und Veränderungen nicht ausschließen – auf unserer Homepage wird das Programm regelmäßig aktualisiert: www.haus-der-stille-rengsdorf.de

2. PREISE

Die angegebenen Richtpreise beinhalten Kursgebühr, Verwaltungsgebühr, Kurtaxe, Übernachtung im Einzelzimmer und vier Mahlzeiten am Tag. Wir sind auf Spenden angewiesen, weil wir die Preise niedrig halten möchten, um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Sie helfen uns dabei sehr, wenn Sie mehr bezahlen als angegeben. Über diesen Mehrbetrag können wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausstellen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Richtpreis zu bezahlen, sprechen Sie uns bitte darauf an: Ermäßigungen sind im Einzelfall möglich. Über die Kursgebühr erhalten Sie in der Regel vor Kursbeginn eine Rechnung.

Gerne nehmen wir darüber hinaus weitere Spenden entgegen, für welche Sie zu Beginn des Folgejahres eine Spendenquittung (ab 20 Euro) erhalten.

3. BEDINGUNGEN

Wir können nur **schriftliche Anmeldungen** akzeptieren: Brief und E-Mail sind möglich. Wenn Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie als Teilnahmebestätigung einen Informationsbrief. Um Zeit und Kosten zu sparen, bemühen wir uns, möglichst viel Schriftverkehr über E-Mail zu handhaben. Sie erleichtern uns die Arbeit sehr, wenn Sie uns Ihre E-Mail-Anschrift zur Verfügung stellen.

Sie haben jederzeit das Recht Ihre Teilnahme ohne Angabe von Gründen zu stornieren. Leider müssen wir Ihnen in jedem Fall Verwaltungsgebühren berechnen; bei Absage bis vier Wochen vor Kursbeginn 20% des Richtpreises, jedoch mindestens 20 Euro; bei Absage bis zwei Wochen vor Kursbeginn 50% des Richtpreises; bei Absage innerhalb der letzten beiden Wochen vor Kursbeginn 100% des Richtpreises; Refugium entsprechend. Dem/der Teilnehmer*in bleibt es in diesem Falle vorbehalten nachzuweisen, dass ein Schaden in Höhe der Verwaltungsgebühr nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Sollten wir unsererseits einen Kurs absagen müssen, erhalten Sie die volle Gebühr zurück.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Gäste das Haus und die Kurse auf **eigene Verantwortung** besuchen. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen, die sich aufgrund Ihrer physischen oder psychischen Gesundheit ergeben. Wir weisen darauf hin, dass Sie in Ihrem eigenen Interesse eine Reiserücktrittsversicherung abschließen können (z.B. im Falle einer unerwarteten Situation).

HAUS DER STILLE

Melsbacher Hohl 5 | 56579 Rengsdorf

Tel.: 02634 9205-10

E-Mail: anmeldung.hds@ekir.de

Konto: IBAN: DE20 3506 0190 1010 177 142

Bürozeiten:

Montag – Freitag

8.30 – 14.00 Uhr

Das **Haus der Stille** ist das Einkehr- und Meditationszentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es steht allen offen, die ihre Beziehung zu sich, zu anderen und zu Gott überdenken möchten und die innehalten wollen, um in der Stille nach neuer Orientierung für ihr Leben zu suchen.

Unser Angebot will helfen, Lasten abzulegen, Raum zu eröffnen, um unbeantwortete Fragen ernst zu nehmen, Stille als heilsam zu erfahren, geistliche Quellen freizulegen, Zugänge zur biblischen Botschaft (wieder) zu entdecken und zur ganzheitlichen Gotteserfahrung mit Leib, Seele und Geist zu finden.



www.haus-der-stille-rengsdorf.de



facebook.com/hds.rengsdorf